

Bildungsprogramm 2023/2024

für die Bäuerinnenvereine in Niederösterreich



Mit freundlicher Unterstützung von:

**Raiffeisen-Holding
Niederösterreich-Wien**



Die Bäuerinnen Niederösterreich

Als größte niederösterreichische Frauenorganisation sind wir
DIE Stimme für Bäuerinnen und Frauen aus dem ländlichen Raum!



Foto: Georg Pomass/Landwirtschaftskammer.NÖ

Die Bäuerinnen.

Hier geht's
zum Imagefilm



Die Bäuerinnen - Mitten im Leben

- ... bauen wir Brücken zwischen Landwirtschaft und Kunden von heute und morgen.
- ... entwickeln wir neue Chancen für unsere Familienbetriebe.
- ... fördern wir die politische Teilhabe der Frauen.
- ... sorgen wir für mehr Lebensqualität in der Land- und Forstwirtschaft.
- ... gestalten wir unsere Region und unseren Lebensraum.

Vorwort

Liebe Funktionärinnen!

Wir freuen uns, euch unser Landes-Bildungsprogramm für die Saison 2023/2024 präsentieren zu können.

Das Programm ist mit einem breiten Angebot an Kursen gefüllt, das es euch individuell ermöglicht, ein ansprechendes Arbeitsprogramm für euren Wirkungsbereich zu gestalten. Natürlich könnt ihr dieses dann zusätzlich mit regionalen Referent:innen im Rahmen der Möglichkeiten ergänzen und so optimal für eure Vereine abstimmen.

Neben einer Vielfalt an fachlichen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten stehen auch persönlichkeitsorientierte Bildungsangebote zur Verfügung. Diese sollen euch nicht nur dabei unterstützen, sich laufend ändernden Herausforderungen mit fundiertem Wissen zu stellen, sondern auch die Möglichkeit geben, neue Chancen aufzugreifen und diese mit fachlichem Rüstzeug sowie Engagement und Selbstbewusstsein umzusetzen.

Die Kurse und Veranstaltungen bieten euch einen ausgezeichneten Rahmen für gegenseitigen Austausch - sei es untereinander, mit Mitgliedern aus dem nicht landwirtschaftlichen Bereich, oder vielleicht auch jungen Frauen, welchen die Bäuerinnenorganisation noch nicht so bekannt ist. Nutzt die Möglichkeit, euch untereinander weiter zu vernetzen, voneinander zu lernen und macht euer Tun sichtbar.

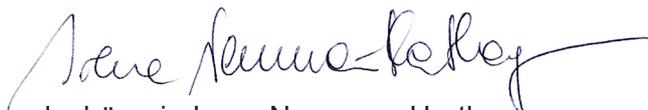
Die Bäuerinnen NÖ tragen durch ihr Engagement maßgeblich dazu bei, Bewusstsein für die heimische Landwirtschaft zu schaffen und leisten einen wesentlichen Beitrag bei der aktiven Mitgestaltung des ländlichen Raums.

Weiterbildung auf persönlicher als auch auf fachlicher Ebene ist ein wichtiger Schlüsselfaktor, um eure Fähigkeiten zu vervielfältigen und gezielt in euren unterschiedlichen Wirkungsbereichen anzuwenden.

Abschließend habe ich noch eine Bitte, sprecht junge Frauen aktiv an, nehmt ihnen die Scheu und ladet sie ein, bei den Bäuerinnen dabei zu sein. Vermittelt ihnen das Gefühl bei euch/uns willkommen zu sein.

Ich wünsche euch viel Freude bei der Auswahl eurer Programme und Erfolg bei der Durchführung der Kurse.

Mit besten Grüßen



Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger
Präsidentin Die Bäuerinnen NÖ





Vorwort

Sehr geehrte Funktionärinnen und Mitglieder,
liebe Bäuerinnen-Beraterinnen und Bildungssekretärinnen!

Kaum ist die vorhergehende Bildungssaison abgeschlossen, fällt bereits der Startschuss für die Erarbeitung des nächsten Bildungsprogramms. Wir befinden uns in einer schnelllebigen Zeit, wo es immer wieder Herausforderungen zu bewältigen gilt. Um Zeit und Ressourcen gut und richtig einsetzen zu können, bedarf es einer guten, vorausschauenden Planung des Jahresprogramms und des Kursangebots. Erstmals darf ich als Geschäftsführerin der Bäuerinnen NÖ das Landes-Bildungsprogramm für die kommende Kurssaison 2023/24 mittragen.

Nach unsicheren Jahren der Bildungsplanung mit teilweise stark einschränkenden Möglichkeiten, gehen wir mit Zuversicht in eine gezielte und planbare nächste Bildungssaison. Doch wir nehmen auch einiges Gutes aus den letzten Jahren mit. Wir lernten innerhalb kürzester Zeit spontan auf unvorhersehbare Ereignisse zu reagieren - vor allem setzten wir uns mit der „digitalen Welt“ auseinander. Online-Weiterbildungen gehören fortan zu unserem täglichen Brot. Das digitale Bildungsmanagement begleitet uns in der Abwicklung seit dem letzten Jahr. Durch euren Tatendrang nehmen wir in der digitalen Abwicklung von der Anmeldung bis zur Umsetzung eine absolute Vorreiterrolle ein. Danke an dieser Stelle für eure Innovationsbereitschaft!

Mit dem Besuch von Weiterbildungen schaffen wir es am Puls der Zeit zu bleiben, uns mit gesellschaftspolitischen und agrarischen Themen zu beschäftigen und uns zukunftsfit zu halten. Unser Jahresschwerpunkt liegt darin, auch für junge Frauen Angebote anzubieten, um neuen Mitgliedern das große Netzwerk der Bäuerinnen näher bringen zu können und sie von der Stärke unserer großartigen Organisation überzeugen zu können.

Ganz nach dem Motto „Man lernt nie aus“ – sind eure Bildungsprogramme auf eure regionalen Bedürfnisse abgestimmt und ihr wählt zukunftsorientierte Angebote und Impulsvorträge für eure (auch zukünftigen) Mitglieder aus, um ihnen ein abwechslungsreiches Bildungsangebot zu bieten.

Ich wünsche euch viel Freude, innovative Ideen und gute Gespräche bei der Erarbeitung eures Bildungsprogramms.

Roswitha Zach
Landesgeschäftsführerin Die Bäuerinnen NÖ

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| Angebote "Die Bäuerinnen NÖ" | 9 |
| Landesweite Termine für Funktionärinnen | 9 |
| Die Bäuerinnen. - Die Stimme der Frauen im ländlichen Raum | 9 |
| Was uns bewegt: Aktuelles aus der Bäuerinnenorganisation NÖ | 10 |
| NÖ Frauenlauf | 10 |
| Schulaktionstage der Bäuerinnen | 10 |
| Rechtliche Absicherung der Frau in der Landwirtschaft | 11 |
| Bäuerinnen-Projekt "Für a guats Miteinander bei uns am Land" | 11 |
| | |
| Online Angebote "Die Bäuerinnen NÖ" | 12 |
| Bäuerinnen-Webinare bzw. Bäuerinnen Online Jour Fixe | 12 |
| Online-Veranstaltungen über Zoom | 12 |
| Unterlagen auf der Lernplattform e.lfi | 12 |
| Online-Kurs "Kassaführung in der Bäuerinnenorganisation" | 13 |
| Homepage: www.baeuerinnen-noe.at - Immer top informiert! | 13 |
| Newsletter der Bäuerinnen NÖ | 13 |
| Bäuerinnen-Facebook-Seite | 13 |
| | |
| Bäuerinnen-Projekt "Digitales Bildungsmanagement" | 14 |
| Digitale Abwicklung für Bäuerinnenkurse und -veranstaltungen | 14 |
| 6 Schritte für eine erfolgreiche Anmeldung! | 15 |
| Direkt-Link zur Bewerbung | 15 |
| | |
| Themenvorschläge Tag der Bäuerin, Altbäuerinnentag, etc. | 16 |
| Tag der Bäuerin / Abend der Bäuerin | 16 |
| Altbäuerinnentag | 16 |
| | |
| Schwerpunkt "Junge Frauen in der Landwirtschaft" | 17 |
| | |
| Seminare der Lehrkräfte der landwirtschaftlichen Fachschulen | 18 |
| Information Lebensmittelhygiene und Allergene für Bäuerinnenvereine | 19 |
| Soziale Medien I | 19 |
| Soziale Medien II | 19 |
| Hausgartl I - Das Nutzgartenjahr für Einsteiger:innen | 20 |
| Hausgartl II - Das Nutzgartenjahr für Fortgeschrittene | 20 |
| Hausgartl III - Das Nutzgartenjahr für Expert:innen | 20 |
| Hausgartl IV - Das Nutzgartenjahr speziell mit Kräuterwissen | 20 |
| Hausgartl V - Balkon- und Terrassengarten | 21 |
| Hausgartl VI - Wintergemüse | 21 |
| | |
| Aufgaben einer Kursverantwortlichen bei Präsenzveranstaltungen im Überblick | 21 |
| | |
| Angebote der Bäuerinnen-Beraterinnen | 22 |
| Online-Vortrag: Der gesunde Gartenboden – Herbstarbeit | 22 |
| Gestaltungselement "Millionen-Show" mit Fakten rund um die Landwirtschaft | 22 |
| Impulsvortrag "Zusammenhalt in der Landwirtschaft" | 22 |
| Impulsvortrag "Gut drauf? - Dann zeichne auf!" | 22 |
| Impulsvortrag (mit Stationenbetrieb) "Natur erhalten und mitgestalten – Biodiversität" | 22 |
| | |
| Das LFI Niederösterreich | 23 |

| | |
|--|-----------|
| ZAMm - Bäuerinnen sind ZAMm unterwegs | 24 |
| Zertifikatslehrgang ZAMm - "Professionelle Vertretungsarbeit im ländlichen Raum" | 24 |
| Lehrgang "Von der Einsteigerin zur Insiderin" | 25 |
| Funktionärinnen.Werkstatt / Viertels-Treff | 25 |
| | |
| Land- und forstwirtschaftliche Berufsausbildung | 26 |
| Vorbereitungslehrgänge zum/zur Facharbeiter:in Landwirtschaft | 26 |
| Weitere Vorbereitungslehrgänge in der Kurssaison 2023/24 | 26 |
| Ausbildung zum/zur Meister:in in den land- und forstwirtschaftlichen Berufen | 27 |
| Ausbildung zum/zur Meister:in Ländliches Betriebs- & Haushaltsmanagement | 27 |
| | |
| Dialog Landwirtschaft – Gesellschaft | 28 |
| Wertschätzung durch Kommunikation | 28 |
| Medien und Landwirtschaft | 28 |
| Das Bild der Landwirtschaft in der Gesellschaft | 28 |
| Bäuerinnen und Bauern - gelungen argumentieren | 29 |
| Erlebnis Bauernhof | 29 |
| Frühstück mit Sinn - Warum der Dialog mit der Gesellschaft wichtig ist | 30 |
| Seminar: Landwirtin und stolz drauf | 30 |
| Seminar: Wortwahl bestimmt Wahrnehmung | 30 |
| Seminar: Wer fragt, der führt?! | 31 |
| Seminar: Fotografieren für Soziale Medien | 31 |
| Canva-Basics: Grafikdesigns, Postings & Plakate selbst gestalten | 31 |
| Die Landwirtschaft im Dialog - Verlass di drauf! | 32 |
| | |
| Lebensqualität Bauernhof | 33 |
| Bäuerliches Sorgentelefon | 33 |
| Dem Leben hörbar Qualität geben - LQB Podcast auf Spotify | 33 |
| Das HOF.Leben Beratungsteam in der LK NÖ | 33 |
| Brücken statt Gräben! | 34 |
| Vielfalt leben! | 34 |
| Wie aus Wurzeln Flügel werden | 35 |
| Achtsam leben statt Ausbrennen! | 35 |
| MUT tut GUT | 35 |
| LEBEN und alles was dazu gehört | 35 |
| Lifestyle = Lifesmile: "Dem Stress auf der Spur!" | 36 |
| Stärke deinen Selbstwert! | 36 |
| "Hör auf dein Herz, aber was heißt BUM BUM?" | 36 |
| "Wie werde ich zum Geldmagneten?" | 36 |
| Familienbetrieb Bauernhof | 37 |
| Selbstbewusst Bauer und Bäuerin sein | 37 |
| Der Betrieb liegt mit im Bett | 37 |
| Meine Ressourcen entdecken und nutzen! | 37 |
| Wie bring ich das alles unter einen Hut?! | 37 |
| Offen sein für Neues! | 37 |
| Wer oder was hilft, wenn nichts mehr geht?! | 37 |
| Wenn die rosarote Brille verschwindet?! | 37 |
| Die einzige Konstante ist die Veränderung | 37 |
| Das unsichtbare Netz - Familien- und betriebliche Systeme verstehen | 37 |
| Oh Gott, jetzt bin ich Führungskraft! | 37 |

| | |
|--|-----------|
| Komm & koch mit der Bäuerin | 41 |
| Aufkocht is! | 43 |
| Backzeit is! | 44 |
| Wie's Brauch is! | 44 |
| Saison is! | 44 |
| Süße Zeit is! | 45 |
| So einfach is! | 45 |
| Für Kids! | 46 |
| Männer unter sich! | 46 |
| Team-Kochen - Gruppenbuchungen! | 47 |
| Cookinar Zeit is! | 47 |
| Rechtliches verständlich erklärt | 48 |
| Steuerliche Grundlagen und Tipps aus der Beratungspraxis | 48 |
| Erfolgreiche Hofübergabe, Testament und Erbhof | 48 |
| Landwirtschaft versus Anrainer- und Freizeitinteressen | 48 |
| Wissenwertes zur Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Testament | 49 |
| Aktuelle sozialrechtliche Themen für die Bäuerin | 49 |
| Aktuelles zum Kinderbetreuungsgeld und Wochengeld | 49 |
| Perspektive Landwirtschaft | 50 |
| Bestes aus der Region - Gutes vom Bauernhof und Top-Heuriger | 50 |
| Landwirtschaftliche Fachthemen | 51 |
| Green Care Grundinformation | 51 |
| Green Care schnuppern | 51 |
| Fit in der Landtechnik - Energieeffizienz | 52 |
| Fit in der Landtechnik - Sachgerechter Einsatz der Pflanzenschutztechnik | 52 |
| Fit in der Elektrik - einfacher und sicherer Umgang mit elektrischen Geräten | 53 |
| Schweinehalterinnen aktuell informiert | 53 |
| Direktvermarktung, Buschenschank, Urlaub am Bauernhof & Co. | 54 |
| Einstieg in die Direktvermarktung – eine Chance für meinen Hof | 54 |
| Ernährungsmythen - Wahrheit oder Märchen | 55 |
| Heimisches Superfood: Welche Superkraft steckt in regionalen Lebensmitteln | 55 |
| Klimawandel und die Auswirkungen auf unseren Wald | 55 |
| Motorsägenkurs | 56 |
| Freischneiderkurs | 56 |
| Milchwirtschaftliche Vortragsthemen | 57 |
| Fachkurs für Milchproduzent:innen | 57 |
| Blumenwiesen - Wiesenwissen | 58 |
| Speisekammer aus der Natur | 58 |
| Angebote unserer Kooperationspartner:innen | 59 |
| Natur im Garten Regionalberater:in | 59 |
| Speisekammer Garten | 59 |
| Bäume und Sträucher - Holzige Klimahelden | 59 |
| Gärten für Schmetterlinge, Bienen, Hummeln & Co | 60 |
| Nützlinge – Fleißige Helfer im Naturgarten | 60 |
| Gärten klimafit machen | 60 |
| Der Versicherungsfall und seine möglichen Tücken | 61 |
| Die NÖ Dorfhelferinnen stellen sich vor | 61 |
| Zukunftsorientierte Veranlagung aus Perspektive der Frau | 62 |
| Vererben und Schenken – aber richtig! | 62 |
| ELBA und die digitalen Bankendienstleistungen in der Raiffeisenbank | 63 |

| | |
|--|-----------|
| Genossenschaft: Kooperation als Modell für zukunftsorientierte Lösungen | 63 |
| Sturz und Fall - Wie sicher bewältigst du deinen Alltag? | 64 |
| Informiert durch das Gesundheitssystem | 64 |
| Gesunde Wirbelsäule - Ergonomie im Alltag | 64 |
| Mit Gelassenheit und Ruhe durch den Alltag(stress) | 65 |
| Gesund und sicher 50+ | 65 |
| Unglaublich schwungvoll - swing & smile mit Smoveys zu mehr Fitness | 65 |
| Das bäuerliche Beitragsrecht in der SVS | 66 |
| Train your brain: Gedächtnistraining und Bewegung | 66 |
| Train your brain II: Zahlen merken leicht gemacht | 66 |
| Sicherheit bewusst wahrnehmen - sicher arbeiten | 67 |
| Kindersicherheit am Bauernhof | 67 |
| Basisveranstaltung: Pflege daheim - aber wie? | 68 |
| Vertiefende Veranstaltung zum speziellen Krankheitsbild Demenz | 68 |
| Hilfe, bei mir lebt ein Pubertier! | 69 |
| Fake News: Wie man sich im Dschungel der Informationen zurecht findet | 69 |
| „Wisch & Weg“ Das digitale Kinderzimmer | 70 |
| „Humor ist, wenn man trotzdem lacht“ Familie zu haben ist ein Full-time Job. | 70 |
| "Eigentlich" - Wie gewaltfreie Kommunikation im Familienalltag hilft | 71 |
| Bäuerinnen.Chor.Leiten | 71 |
| Organisatorische Hinweise | 72 |
| Allgemeine Geschäftsbedingungen | 73 |
| Kooperation mit dem LFI NÖ - Sozialversicherungsmeldung | 74 |
| Das Team im Bäuerinnenreferat | 75 |



Auch heuer wurde wieder erhoben, welche Bildungsangebote online zur Verfügung stehen. Alle Vorträge, Seminare, Workshops, etc. bei denen dieses Symbol aufscheint, sind auch online buchbar und durchführbar. Mit einem guten Mix aus geplanten Präsenz- und Onlineveranstaltungen schafft ihr ein tolles Bildungsangebot für eure bisherigen Mitglieder und könnt so auch neue Mitglieder ansprechen und gewinnen.

Impressum:

Eigentümerin, Herausgeberin und Verlegerin: Landwirtschaftskammer NÖ,
Referat 6.5 Bäuerinnen, Direktvermarktung, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten,
Tel.: 05 0259 26000, E-Mail: baeuerinnen@lk-noe.at, www.baeuerinnen-noe.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Roswitha Zach BSc, Dipl.-Päd. Ing. Monika Pfabigan, Sandra Bieder, Sandra Schweinzer

Redaktion und Gestaltung: Sandra Schweinzer, Redaktionsschluss: 21. April 2023

Fotos: LK NÖ, dielechnerei, Die Bäuerinnen NÖ, Pixabay: StartupStockPhotos,

LK NÖ/Philipp Monihart

Titelfoto: dielechnerei

Druck: Hauseigene Druckerei

Termin-, Orts- und Programmänderungen vorbehalten!

Unsere strategischen Zielsetzungen für die nächsten Jahre

Wir, die Bäuerinnen NÖ ...

- ... bauen Brücken zwischen Landwirtschaft und Kunden von heute und morgen.
- ... entwickeln neue Chancen für unsere Familienbetriebe.
- ... fördern die politische Teilhabe der Frauen.
- ... sorgen für mehr Lebensqualität.
- ... gestalten aktiv unsere Region und unseren Lebensraum mit.

Mitten im Leben - Wir, die Bäuerinnen NÖ

Landesweite Termine für Funktionärinnen:

Landesvorstandssitzungen 2023/24

- Di., 29. August 2023
- Di., 5. Dezember 2023
- Mi., 3. April 2024

Herbstarbeitstagungen 2023

- Di., 12. September 2023, LK NÖ, 9:00 bis 14:00 Uhr
- Do., 14. September 2023, LK-Technik Mold, 9:00 bis 14:00 Uhr

Weiterbildung der Bäuerinnen-Beraterinnen 2023

- Mi., 13. September 2023, LK NÖ, 9:00 bis 16:00 Uhr

Frühjahrsarbeitstagungen 2024

- Mo., 19. Februar 2024, LK NÖ, 9:00 bis 16:00 Uhr
- Mi., 21. Februar 2024, LK-Technik Mold, 9:00 bis 16:00 Uhr

Bundesbäuerinnentag 2024

- Di., 9. und Mi 10. April 2024, Kongress Zentrum Villach

Die Bäuerinnen.

Die Stimme der Frauen im ländlichen Raum



Ziele:

Aufgaben und Ziele der ARGE Ö Bäuerinnen vorstellen.
Was Bäuerinnen zum Dialog mit Konsument:innen beitragen.

Inhalt:

- Vereinsstruktur der Bäuerinnen in Niederösterreich
- Struktur der ARGE Bäuerinnen Österreich und International
- Aufgaben und Ziele des Vereins "Die Bäuerinnen NÖ"
- Politische Positionen u. Forderungen der Bäuerinnen

Teilnehmer:innen: mind. 12 Personen

Termin und Ort:

Tag der Bäuerin

Dauer:

30 Minuten (nach Vereinbarung)

Referentin:

Landesbäuerin
Irene Neumann-Hartberger

Terminvereinbarung:

direkt mit der Landesbäuerin

Was uns bewegt: Aktuelles aus der Bäuerinnenorganisation NÖ

Die Bäuerinnen.



Ziele:

Überblick zu aktuellen Projekten und politischen Forderungen der Bäuerinnen NÖ erhalten.

Inhalt:

- Aktuelle Projekte der Bäuerinnen NÖ
- Politische Positionen der Bäuerinnen

Schwerpunktsetzung nach Absprache.

Teilnehmer:innen: mind. 12 Personen

Termin und Ort:

Tag der Bäuerin

Dauer:

15 Minuten (nach Vereinbarung)

Referentin:

Landesbäuerin-Stellvertreterin
im jeweiligen Viertel

Terminvereinbarung:

direkt mit der Landesbäuerin-
Stellvertreterin

NÖ Frauenlauf

Die Bäuerinnen.

Das Bäuerinnenreferat wird auch dieses Jahr die Organisation und Abwicklung für die Teilnahme der Bäuerinnen-Mitglieder am 5-km-Lauf des NÖ Frauenlaufs organisieren.

Hinweis: Eine Teilnahme in einer anderen Kategorie kann aus organisatorischen Gründen nicht abgewickelt werden.

Näheres zum Frauenlauf auf der Homepage
www.noe-frauenlauf.at.

Informationen zur Anmeldung werden zeitgerecht auf der Bäuerinnen-Homepage veröffentlicht!

Termin und Ort:

So., 3. September 2023
Ratzersdorfersee, St. Pölten

Startgeld:

Die Startkosten werden für
Mitglieder übernommen.

Information:

Bäuerinnenreferat
Tel.: 05 0259 26000
baeuerinnen@lk-noe.at

Schulaktionstage der Bäuerinnen

Die Bäuerinnen.

Dabei besuchen Bäuerinnen die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Volksschulklassen. Sie berichten über ihre eigenen Produktionszweige, informieren über die Erlebnis-Bauernhof-Angebote (Schule am Bauernhof, Landwirtschaft in der Schule, ...), über die österreichischen Gütesiegel sowie die Lebensmittelpyramide und bereiten je nach Zeit mit den Kindern eine Jause aus regionalen und saisonalen Produkten zu.

Hinweis: Sie halten keine Landwirtschaft in der Schule-Schulstunde ab!

Eine Meldung der geplanten Schulbesuche muss **bis Fr., 23. Juni 2023** im Bäuerinnenreferat erfolgen. Weitere Informationen erhaltet ihr dazu im Rundschreiben bzw. per E-Mail.

Aktionszeitraum: gesamtes Schuljahr 2023/24

Zielgruppe: 1. und 2. Volksschulklassen

Rechtliche Absicherung der Frau in der Landwirtschaft gibt auch Sicherheit für eure Familie und den Betrieb

Die Bäuerinnen.

Woran soll man denken, wenn eine Heirat ins Haus steht, Familienzuwachs geplant ist oder das Thema Hofübergabe aktuell ist? Wie sieht es mit der Absicherung in der Pension aus? Diese und viele weitere Themen werden in der neuen Broschüre der ARGE Österreichische Bäuerinnen „Rechte der Frau in der Landwirtschaft“ behandelt.

Guter Rat muss nicht immer teuer sein. Dieses Nachschlagewerk soll Frauen in der Landwirtschaft mehr Sicherheit im Umgang mit ihren speziellen Rechtsfragen geben und somit auch ihre ganze Familie und den Betrieb absichern.



Die Broschüre ist als Download zu finden auf www.baeuerinnen.at/rechtstipps.

Bäuerinnen-Projekt "Für a guats Miteinand bei uns am Land"

Die Bäuerinnen.

Der ländliche Raum mit seinen Vielfachfunktionen liegt wieder voll im Trend – als wichtigste Voraussetzung für Land- und Forstwirtschaft und für regionale Versorgungssicherheit, als Naturraum zur Freizeitnutzung, als Wohnort, als „Sehnsuchtsort“ für Menschen aus den Städten, aber auch als Ort, an dem die Herausforderungen des Natur-, Umwelt- und Klimaschutzes deutlich werden.

Mit dem Projekt laden die Bäuerinnen alle Zielgruppen ein, sich gemeinsam um das Land mit seinen vielen Funktionen zu kümmern. Ziel ist es, Bewusstsein zu schaffen und Hilfestellung zu geben für ein rücksichtsvolles Verhalten aller in der Natur.



Wollt ihr euch in eurem Bäuerinnenverein auch beteiligen?

Das Projekt hat vier Säulen und kann in jeder Region umgesetzt werden:

- Planung und Aufbau einer „Station“ mit einheitlichen Informationstafeln
- Laufende Betreuung der „Station“ (LANDe Platzl)
- Umsetzung von einzelnen Aktivtagen an den LANDe Platzl
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Der Einstieg ins Projekt ist jederzeit möglich. Alle Informationen, Materialien und Unterlagen sind auf www.baeuerinnen-noe.at/landeplatz sowie im Bäuerinnenreferat erhältlich.

Ein gemeinsames Projekt mit



Mit freundlicher Unterstützung



Online Angebote "Die Bäuerinnen NÖ"

Bäuerinnen-Webinare bzw. Bäuerinnen Online Jour Fixe

Die Online-Veranstaltungen finden über das Videokonferenztool Zoom mit einer Dauer von jeweils ca. 1,5 Stunden abends statt. Informationen dazu werden zeitgerecht per E-Mail bzw. über die Homepage der Bäuerinnen bekannt gegeben.

Unterschiede:

- Bäuerinnen-Webinar: Allgemeingültige gesellschaftliche Themen für alle interessierten Personen aus dem ländlichen Raum.
- Bäuerinnen Online Jour Fixe: Organisationsinterne Informationen aus dem Bäuerinnenreferat für alle Funktionärinnen der Bäuerinnenvereine.

Verfügbare Aufzeichnungen zu den Online-Veranstaltungen findet ihr auf der Lernplattform e.lfi im Kurs „Informationen für Funktionärinnen“ unter „Kursinhalt“!

Online-Veranstaltungen über Zoom

Für die Durchführung von Online-Veranstaltungen stehen im Bäuerinnen-Referat zwei Lizenzen des Videokonferenztools „Zoom“ zur Verfügung. Diese Lizenzen können über ein Reservierungsformular von allen Bäuerinnenvereinen gebucht werden.



Hinweise:

- Eigenständige Planung und Durchführung der Online-Veranstaltung durch die Bäuerinnenvereine, ggf. unter Mithilfe der eingeschulten Bäuerinnen-Beraterin.
- Reservierung der Zoom-Lizenz bis spätestens 3 Werktage vor der Veranstaltung.
- Das Reservierungsformular befindet sich auf e.lfi bzw. auf der Homepage unter Organisationsunterlagen.
- Jede Veranstaltung erhält eigene Zugangsdaten, die nicht wiederverwendbar sind.
- Bitte die Checkliste für die Durchführung von Online-Veranstaltungen inkl. weiterer Details beachten!

Für Fragen stehen die Mitarbeiterinnen des Bäuerinnenreferates gerne zur Verfügung.

Unterlagen auf der Lernplattform e.lfi

Um die Bäuerinnenvereine zu unterstützen, werden laufend Unterlagen vom Bäuerinnenreferat erstellt. Damit die Funktionärinnen immer auf die aktuellen Versionen zugreifen können, haben alle Bezirks- und Gebietsbäuerinnen Zugangsdaten zur Internetplattform <https://e.lfi.at> erhalten. Weitere aktive Funktionärinnen können auf Wunsch ebenfalls einen Zugang erhalten.

Ansprechperson: Sandra Bieder, sandra.bieder@lk-noe.at

Online-Kurs "Kassaführung in der Bäuerinnenorganisation" für Kassierinnen und Rechnungsprüferinnen

Der Kurs „Kassaführung in der Bäuerinnenorganisation“ steht auch als Online-Kurs zur Verfügung. Dieser Kurs enthält alle Inhalte der Präsenz-Kassierinnen-Schulungen und kann kostenlos und jederzeit von interessierten Funktionärinnen absolviert werden.

Sollte Interesse an dem Online-Kurs bestehen, bitte um Anmeldung im Bäuerinnenreferat (baeu-erinnen@lk-noe.at) inkl. Name, Funktion und Kontaktdaten. Der Kurs wird über e.lfi absolviert.

Homepage: www.baeuerinnen-noe.at - Immer top informiert!

Halte dich über Aktuelles auf der Landesebene und in den Bezirken auf dem Laufenden!

Wir freuen uns auf deinen Besuch auf unserer Homepage!



Newsletter der Bäuerinnen NÖ

Erhalte monatlich die aktuellsten Informationen der Landes- und Bezirksebene automatisch in deinem E-Mail-Postfach!

Jetzt gleich hier zum kostenlosen Newsletter anmelden!



Bäuerinnen-Facebook-Seite



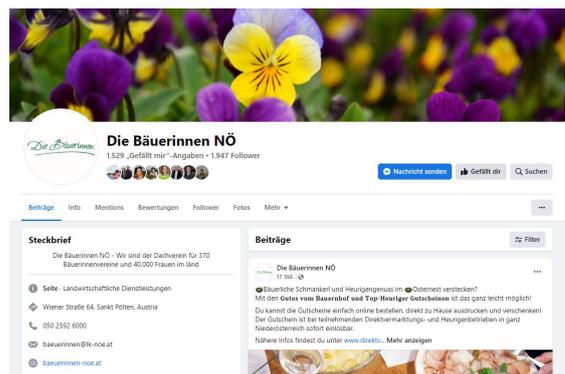
Auf unserer Seite findet ihr nicht nur Aktuelles aus der Bäuerinnenorganisation, sondern auch Informationen und Fakten über Lebensmittel, ihre Produktionsweisen und die Leistungen der Landwirtschaft.

Um jeden Bäuerinnen-Post im eigenen News-Feed angezeigt zu bekommen, kann man unter „Einstellungen für Abonnieren“ die Auswahl „Favoriten“ treffen. Somit erhaltet ihr jedenfalls immer die aktuellsten Informationen von unserer Facebook-Seite.

Über ein Teilen, Kommentieren oder Liken unserer Posts freuen wir uns sehr!

Gleich jetzt Seite abonnieren!

www.facebook.com/diebaeuerinnennoe/



Digitale Abwicklungsmethode für Bäuerinnenkurse und -veranstaltungen

Die Abläufe in der Erstellung des Bildungsprogramms der Bäuerinnenvereine und in der Durchführung der Kurse und Veranstaltungen bleiben grundsätzlich bestehen wie bisher. Die Prozesse dahinter sind auch im Handbuch "Bildungsmanagement" der Bäuerinnen nachzulesen. Die bisher gewohnten analogen Abläufe werden in den nachfolgend angeführten Bereichen um die neu implementierten, digitalen Möglichkeiten ergänzt.

Was ist anders?

Information & Bewerbung

- Das Bildungsprogramm bleibt in bekannter Weise bestehen.
- Die Bewerbung erfolgt mittels gedrucktem Bildungsprogramm über die Ortsbäuerinnen UND digital über die Homepage www.baeuerinnen-noe.at.
- Die relevanten Faktoren für die Bewerbung werden mit dem Veranstaltungsstammblatt erhoben.
- Auf der Homepage sind diverse Filter- und Suchfunktionen vorhanden.
- Veranstaltungen können kurzfristig vereinbart und dennoch breit beworben werden.
- Veranstaltungen können, wenn gewünscht...
 - auch in anderen/umliegenden Bezirken beworben werden.
 - landesweit beworben werden (zB bei Webinaren, speziellen Themen).

Anmeldung

- Anmeldungen können auf mehreren Wegen erfolgen:
 - Anmeldung der Teilnehmer:innen selbst über das Online-Formular.
 - Anmeldung der Teilnehmer:innen durch die Ortsbäuerin über das Online-Formular.
- Anmeldungen sind jederzeit bis zum festgelegten Anmeldeschluss möglich.
- Wichtig! Es sind immer korrekte und vollständige Daten und die eigene bzw. die Mailadresse einer Bezugsperson anzugeben. Nicht die Mailadresse der Ortsbäuerin bei mehreren Anmeldungen hinterlegen!

Datenübertragung

- Anmeldungen werden automatisch und sofort in die Veranstaltungsdatenbank SemiQ übertragen.
- Es ist jederzeit ein Ist-Stand der Anmeldungen einsehbar (auf der Homepage oder via BBK Bildungssekretärin)
- Es gibt keine Zettelwirtschaft mehr.
- Doppelte Anmeldungen werden vom System erkannt.
- Informationen im Feld „Bemerkungen“ werden ebenso in die Datenbank übertragen.
- Die Fehlerhäufigkeit wird verringert und die Datenqualität und -vollständigkeit verbessert.
- Kein mühsames Nachtelefonieren mehr bei fehlenden Daten.

Rückmeldung, Bestätigung

- Die Person die sich anmeldet, erhält unmittelbar nach dem Absenden des Formulars eine E-Mail mit den abgesendeten Daten (Return Mail). Dieses wird automatisch vom System versendet.
 - Dieses Mail bestätigt, dass die Anmeldung erfolgreich abgesendet wurde.
 - In Kopie erhält dieses Mail auch die im SemiQ hinterlegte Anmeldestelle.
- Falls man sich auf Warteliste einträgt, erhält man ebenso gleich ein Return Mail.
- Tatsächliche Anmeldebestätigungen können nach Absprache zwischen Obfrau, Kursverantwortliche, BBK Bildungssekretärin versendet werden.

Einzahlung, Inkasso

- Das Inkasso erfolgt nach Absprache zeitnah vor der Veranstaltung mittels direkter Zahlungsaufforderung über SemiQ.
- Teilnehmer:innen erhalten die Zahlungsaufforderung per E-Mail inkl. Info, welcher Teilnehmer:innenbeitrag bis wann auf welches Konto zu überweisen ist. (Die Bankdaten des jeweiligen Bäuerinnenvereins sind hinterlegt.)
- Kein Herumschlagen mehr mit diversen Teilnehmer:innenbeiträgen direkt bei der Anmeldung.
- Der Geldfluss teilt sich auf die gesamte Bildungsaison auf. Keine Spitze mehr im Herbst.
- Es fallen nur dann Rücküberweisungen etc. an, wenn ein Kurs sehr kurzfristig abgesagt werden muss.
- Es besteht immer die Möglichkeit, das Inkasso auch direkt vor Ort beim Kurs selbst vorzunehmen.
- Die Kassierin erhält eine Belegliste (Liste mit allen Namen u. Rechnungsnummern) anhand derer sie die Einzahlungen unkompliziert kontrollieren kann.

Konkrete bezirks-/gebietsinterne Vorgehensweisen sind in den Planungssitzungen zu besprechen!

Die Bäuerinnen.

- 1 Homepage der Bäuerinnen aufrufen
www.baeuerinnen-noe.at
- 2 Gewünschte Bezirksseite auswählen
- 3 "Veranstaltungen und Termine" aufrufen
- 4 Gewünschte Veranstaltung suchen und auswählen
- 5 Anmelden **Wichtig!**
Füllt das Anmeldeblatt mit euren persönlichen Daten vollständig aus!
Keine E-Mail-Adresse? Frage ein Familienmitglied um Hilfe!
- 6 E-Mail Postfach im Auge behalten!

6 Schritte

für eine erfolgreiche Anmeldung!

Video-Anleitung
dazu:



Die Bäuerinnen.

Erstelle dir einen Direkt-Link zur Bewerbung einer speziellen Veranstaltung ganz einfach selbst!

- Du brauchst dazu 3 Bestandteile + dazwischen einen "/" (Schrägstrich)
 - Teil 1: "www.baeuerinnen-noe.at"
 - Teil 2: das Kürzel "nr"
 - Teil 3: die vollständige Buchungsnummer/Kursnummer "3-XXXXXX"
- ergibt: www.baeuerinnen-noe.at/nr/3-XXXXXX

Direkt-Link zur Bewerbung

Damit kannst
du auch einen
QR-Code
erstellen!

Themenvorschläge Tag der Bäuerin, Altbäuerinnentag, etc.

Termin: zwischen November 2023 und März 2024 in allen Bezirken bzw. Gebieten für alle Mitglieder des jeweiligen Vereins, eventuell Schwerpunktsetzung (zB Jungbäuerinnentag, Altbäuerinnentag, ...)

Inhalte: Bericht der Obfrau, Bericht des Kammerobmanns, Input der Landesbäuerin oder Landesbäuerin-Stellvertreterin, weitere interessante Inputs aus diversen Lebensbereichen, etc.

Referent:innen: Siehe zu den jeweiligen Themen auch die Referent:innenliste der LK NÖ sowie die Gastreferent:innenliste, zu finden auf der Lernplattform e.lfi.

Veranstalter: Bäuerinnenbezirk bzw. -gebiet in Kooperation mit der jeweiligen Bezirksbauernkammer (bitte daher auch den Kammerobmann bei der Tagesordnung berücksichtigen, die CD Linie der LK NÖ ist einzuhalten).

Tag der Bäuerin / Abend der Bäuerin / Bäuerinnenabend / etc.

Angebote "Die Bäuerinnen NÖ"

Die Bäuerinnen. - Die Stimme der Frauen im ländlichen Raum 9

Dialog Landwirtschaft – Gesellschaft

Wertschätzung durch Kommunikation 28

Medien und Landwirtschaft 28

Das Bild der Landwirtschaft in der Gesellschaft 28

Lebensqualität Bauernhof

MUT tut GUT 35

LEBEN und alles was dazu gehört 35

Stärke deinen Selbstwert! 36

"Wie werde ich zum Geldmagneten?" 36

Selbstbewusst Bauer und Bäuerin sein 37

Rechtliches verständlich erklärt

Steuerliche Grundlagen und Tipps aus der Beratungspraxis 48

Erfolgreiche Hofübergabe, Testament und Erbhof 48

Aktuelle sozialrechtliche Themen für die Bäuerin 49

Landwirtschaftliche Fachthemen

Fit in der Elektrik - einfacher und sicherer Umgang mit elektrischen Geräten 53

Direktvermarktung, Buschenschank, Urlaub am Bauernhof & Co. 54

Heimisches Superfood: Welche Superkraft steckt in regionalen Lebensmitteln 55

Klimawandel und die Auswirkungen auf unseren Wald 55

Angebote unserer Kooperationspartner:innen

Der Versicherungsfall und seine möglichen Tücken 61

Genossenschaft: Kooperation als Modell für zukunftsorientierte Lösungen 63

Informiert durch das Gesundheitssystem 64

Basisveranstaltung: Pflege daheim - aber wie? 68

Vertiefende Veranstaltung zum speziellen Krankheitsbild Demenz 68

„Humor ist, wenn man trotzdem lacht“ Familie zu haben ist ein Full-time Job. 70

Altbäuerinnentag

Wissenwertes zur Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Testament 49

Vererben und Schenken – aber richtig! 62

Sturz und Fall - Wie sicher bewältigst du deinen Alltag? 64

Gesund und sicher 50+ 65

Train your brain II: Zahlen merken leicht gemacht 66

Sicherheit bewusst wahrnehmen - sicher arbeiten 67

Schwerpunkt „Junge Frauen in der Landwirtschaft“

Die Bäuerinnen NÖ haben sich 2023 zum Ziel gesetzt, das Thema „Junge Frauen in der Landwirtschaft“ zu forcieren und Schwerpunktangebote dazu anzubieten, um junge Frauen für die Bäuerinnenorganisation zu gewinnen und den Mehrwert einer Mitgliedschaft in einem Bäuerinnenverein hervorzuheben. Hier zusammengefasst findet ihr jene Bildungsangebote, die sich besonders für diese Zielgruppe eignen:

Angebote "Die Bäuerinnen NÖ"

| | |
|---|----|
| NÖ Frauenlauf | 10 |
| Rechtliche Absicherung der Frau in der Landwirtschaft | 11 |

ZAMM - Bäuerinnen sind ZAMM unterwegs

| | |
|--|----|
| Zertifikatslehrgang ZAMM - "Professionelle Vertretungsarbeit im ländlichen Raum" | 24 |
| Lehrgang "Von der Einsteigerin zur Insiderin" | 25 |

Dialog Landwirtschaft – Gesellschaft

| | |
|--|----|
| Wertschätzung durch Kommunikation | 28 |
| Medien und Landwirtschaft | 28 |
| Das Bild der Landwirtschaft in der Gesellschaft | 28 |
| Seminar: Landwirtin und stolz drauf | 30 |
| Canva-Basics: Grafikdesigns, Postings & Plakate selbst gestalten | 31 |

Lebensqualität Bauernhof

| | |
|---|----|
| Wie aus Wurzeln Flügel werden | 35 |
| MUT tut GUT | 35 |
| LEBEN und alles was dazu gehört | 35 |
| Lifestyle = Lifesmile: "Dem Stress auf der Spur!" | 36 |
| "Hör auf dein Herz, aber was heißt BUM BUM?" | 36 |
| Familienbetrieb Bauernhof | 37 |

Rechtliches verständlich erklärt

| | |
|---|----|
| Aktuelle sozialrechtliche Themen für die Bäuerin | 49 |
| Aktuelles zum Kinderbetreuungsgeld und Wochengeld | 49 |

Landwirtschaftliche Fachthemen

| | |
|--|----|
| Direktvermarktung, Buschenschank, Urlaub am Bauernhof & Co. | 54 |
| Einstieg in die Direktvermarktung – eine Chance für meinen Hof | 54 |
| Heimisches Superfood: Welche Superkraft steckt in regionalen Lebensmitteln | 55 |
| Motorsägenkurs | 56 |

Angebote unserer Kooperationspartner:innen

| | |
|--|----|
| Speisekammer Garten | 59 |
| Zukunftsorientierte Veranlagung aus Perspektive der Frau | 62 |
| Kindersicherheit am Bauernhof | 67 |
| Hilfe, bei mir lebt ein Pubertier! | 69 |
| „Wisch & Weg“ Das digitale Kinderzimmer | 70 |
| „Humor ist, wenn man trotzdem lacht“ Familie zu haben ist ein Full-time Job. | 70 |
| "Eigentlich" - Wie gewaltfreie Kommunikation im Familienalltag hilft | 71 |

Eingeschulte Lehrkräfte bieten ein umfangreiches Angebot an Seminaren für die Bäuerinnenvereine an. **Die organisatorische Abwicklung dieser Seminare im Rahmen des Stundenkontingentes ist ab September 2023 neu geregelt:**

neu

- **Als Veranstalter tritt der jeweilige Bäuerinnenverein selbst auf.**
- Die Kursverantwortliche nimmt mit der Lehrkraft Kontakt auf und klärt alle Kursdetails (Termin, Örtlichkeit, Medien, Verpflegung,...). Bitte wähle möglichst Trainer:innen deiner Stammschule.
- Die Teilnahmebeiträge werden direkt auf das jeweilige Vereinskonto der durchführenden Bäuerinnenvereine eingezahlt.
- Kurskalkulation: Der im Landes-Bildungsprogramm ausgeschriebene Teilnahmebeitrag ist mindestens einzuheben.
 - Sollten die Kosten für Unterlagen, Verpflegung, Raummiete, Anschauungsmaterial, ... nicht mit diesem Betrag gedeckt sein, kann auch ein höherer Teilnahmebeitrag ausgeschrieben werden.
 - Honorare für die Lehrkräfte fallen nicht an – diese werden im Rahmen des Stundenkontingentes abgerechnet.
- Für landesweit erstellte Seminare können die Unterlagen im Bäuerinnenreferat mittels Bestellblatt (mind. 2 Wochen vor Kursbeginn) weiterhin durch die Trainer:innen bestellt werden.
 - Mit den Unterlagen wird eine Rechnung über die Druckkosten vom Bäuerinnenreferat an den durchführenden Bäuerinnenverein ausgestellt.
 - Kosten pro bestellte Teilnehmer:innenunterlage:
 - Hausgartl - I, II, IV und V: 12 Euro
 - Hausgartl - III und VI: 6 Euro
 - Soziale Medien - I und II: 4 Euro
- Über die landesweit erstellten Angebote hinaus können mit den Lehrkräften weitere Kursthemen (z.B. altes Handwerk und Techniken, Gartenthemen,...) vereinbart werden.
 - Diese müssen von den Lehrkräften vorab als Wunschkurse vom Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landwirtschaftliche Bildung (mit Vorlage eines Konzeptes) und dem Bäuerinnenreferat genehmigt werden.
 - Die Kurskalkulation erfolgt in diesem Fall individuell je nach anfallenden Kosten.
 - Die Teilnahmebeiträge werden direkt auf das jeweilige Vereinskonto der durchführenden Bäuerinnenvereine eingezahlt.
 - Honorare für die Lehrkräfte fallen nicht an – diese werden wieder im Rahmen des Stundenkontingentes abgerechnet.
- Die Mindestteilnehmer:innenzahl von 12 Personen ist für die Durchführung des Seminars unbedingt zu erreichen.

Kurstermin und -ort: nach Vereinbarung, nicht online durchführbar (außer Hausgartl VI)

Referent:in: Liste der eingeschulten Trainer:innen der LFS mit Bezirkszuteilung (auf e.lfi)

Dauer: 4 UE

Teilnehmer:innen: mind. 12, max. 16 Personen

Zielgruppe: Mitglieder des Vereins „Die Bäuerinnen“ sowie interessierte Personen.

Informationen: Dipl.-Päd. Ing. Monika Pfabigan, Tel.: 05 0259 26504 oder
E-Mail: monika.pfabigan@lk-noe.at

Information Lebensmittelhygiene und Allergene für Bäuerinnenvereine

Zielgruppe: Funktionärinnen bzw. Mitglieder der Bäuerinnenvereine, die im Zuge von Veranstaltungen mit Lebensmitteln hantieren.

Inhalt:

Euer Verein plant ein Fest, Ball, Aktionstag,... bei dem es eine Verpflegung durch die Bäuerinnen geben soll? Dann informiert euch schon bei der Planung konkret über die Anforderungen betreffend der Lebensmittelhygiene und der Allergenkennzeichnung.

- Informationen über die Hygieneverordnung
- Beispiele für die Dokumentation
- Hinweise zur Allergenverordnung und deren Umsetzung in den Bäuerinnenvereinen

Schwerpunktsetzung je nach Art der geplanten Veranstaltung/Art der Verpflegung in direkter Absprache mit den Referent:innen möglich.

Teilnehmer:innen: mind. 12, max. 50 Personen

Dauer: 2 bis 4 Unterrichtseinheiten (nach Vereinbarung)

Kosten: Kursteilnahme kostenlos; es wird KEIN Schulungsnachweis ausgestellt

Alternativ dazu kann auch an den **Onlinekursen des LFI** zu diesem Thema teilgenommen werden (inkl. Schulungsnachweis). Nähere Informationen sind unter www.noe.lfi.at zu finden.

Soziale Medien I

Inhalte: Die Teilnehmer:innen lernen den Umgang mit Tools und Plattformen für die Kommunikation im Web kennen und bekommen ein grundlegendes Verständnis für Soziale Medien. Es wird ein Überblick über die gängigsten Sozialen Medien gegeben und es werden die Herausforderungen und Chancen in den sozialen Netzwerken aufgezeigt.

Vorkenntnisse: keine

Kosten: 15 Euro pro Person

Räumliche Ausstattung: Seminarraum (EDV Raum ist NICHT notwendig)

Teilnehmer:innen: mind. 8, max. 12 Personen

Soziale Medien II

Inhalt: Die Teilnehmer:innen lernen eine eigene Seite anzulegen bzw. können die unterschiedlichen Medien ausprobiert werden. Neben der Anwendung wird im Teil 2 auch konkret auf den Datenschutz im Internet eingegangen (Welche Bilder darf ich verwenden?). Es werden einige Programme für den Verein, wie zB Doodle, ausprobiert.

Kosten: 15 Euro pro Person plus Kosten für EDV Raum

Voraussetzung: Teilnahme am Kurs „Soziale Medien I“, beim Seminar müssen die Teilnehmer:innen auf ihre E-Mail-Adresse zugreifen können.

Mitzubringen: Bilder, USB-Stick

Räumliche Ausstattung: EDV Raum

Teilnehmer:innen: mind. 8, max. 12 Personen

Hausgartl I - Das Nutzgartenjahr für Einsteiger:innen

Inhalt: Bodenbearbeitung, Fruchtwechsel und sonstige bodenverbessernde Maßnahmen dienen als Grundlage für ein natürliches Pflanzenwachstum. Als Grundausrüstung für den Garten lernen Sie Geräte und Gartenhilfsmittel kennen. Eine gute Planung, mit erfolgreicher Saat und fachgerechter Pflanzung, sowie professioneller Pflege und Düngung erleichtern Ihnen den Einstieg im Hausgartl – ein Platz der Freude und Erholung schenkt.

Kosten: 15 Euro pro Person

Hausgartl II - Das Nutzgartenjahr für Fortgeschrittene

Inhalt: In diesem Seminar lernen Sie verschiedene Anbausysteme wie Schläge, Fruchtwechsellagen, Modulgarten und Mischkultur kennen. Merkmale eines typischen Bauerngartens, sowie die Anlage eines Hoch- und Hügelbeetes bringen Abwechslung in Ihren Hausgarten. Biologischer Pflanzenschutz ist in allen Bereichen ein Thema.

Kosten: 15 Euro pro Person

Hausgartl III - Das Nutzgartenjahr für Expert:innen

Inhalt: Wissen Sie noch, dass... ein lästiger Maulwurf durch Einstecken eines Holunderzweiges in den neuesten Hügel ihn postwendend zur Flucht veranlasst?

„Altes Gartenwissen wieder entdeckt“

In diesem Seminar erfahren Sie Tipps und Tricks von der Saat bis zum Umzug in den Garten, über das Düngen und Pflegen, bis hin zum Vorbeugen und Schützen, sowie zum Ernten und Lagern.

Kosten: 15 Euro pro Person

Hausgartl IV - Das Nutzgartenjahr speziell mit Kräuterwissen

Inhalt: Herkunft und Geschichte, sowie Informationen über Botanik und Sorten verschiedener Kräuter werden in diesem Seminar behandelt. Die Auswahl des richtigen Standortes, der Anbau und die fachgerechten Pflegemaßnahmen sind für die Entwicklung der Inhaltsstoffe von Bedeutung. Die Ernte zum richtigen Zeitpunkt, deren Verwendungszweck und passende Konservierungsmethoden vollenden Ihr Kräuterwissen. Der Kräuteraanbau kann auch eine zusätzliche Einkommensquelle für Ihren Betrieb darstellen.

Kosten: 15 Euro pro Person

Hausgartl V - Genuss und Schönheit Balkon- und Terrassengarten mit großem Wert

Inhalt: Dekorative und g'schmackige Bepflanzung von Obst, Gemüse und Kräutern für den Balkon oder den Terrassengarten stehen bei diesem Seminar im Mittelpunkt. Die richtige Kombination für die persönlichen Wünsche findet überall Platz. Lassen Sie sich zeigen, wie der Speiseplan auch mit einem kleinen Balkon, Fensterkisterl oder Terrassengarten einfach und schnell aufgewertet wird. Anhand praktischer Beispiele wird eine dekorative und köstliche Nutzung des grünen Lebensraumes möglich.

Kosten: 15 Euro pro Person

Hausgartl VI - Wintergemüse Knackiges Gemüse in der kalten Jahreszeit ernten



Inhalt: Wintergemüse aus dem eigenen Garten ist eine gesunde, frische Alternative zu Gemüse aus fernen Ländern in den Lebensmittelgeschäften. Es versorgt uns mit wichtigen gesundheitsfördernden Stoffen wie Vitaminen, Mineralstoffen, sekundären Pflanzeninhaltsstoffen und Ballaststoffen. Viele Gemüsearten sind bei richtigen Pflegemaßnahmen frostfester als gedacht. Eine gute Planung, den optimalen Anbauzeitpunkt, ein Gespür für Pflanzen und Lust darauf, im Freien zu arbeiten – mehr braucht es nicht, um sich auch in den kalten Monaten mit Gemüse zu versorgen.

Im Seminar erfahren Sie Nützliches über Aussaat-, Pflanz- und Erntetermine von verschiedenen Wintersalaten, -kräutern und anderen Gemüsearten, damit der Winteranbau im ungeheizten Foliengewächshaus, im Frühbeet oder im Freiland gelingt. Der Anbau von Wintergemüse kann auch eine zusätzliche Einkommensquelle für Ihren Betrieb darstellen.

Kosten: 10 Euro pro Person

Dauer: 2 Unterrichtseinheiten

Aufgaben einer Kursverantwortlichen bei Präsenzveranstaltungen im Überblick:

- Inhaltliche Gesamtverantwortung bei der Planung
- Ausfüllen der Referent:innenvereinbarung, des Veranstaltungsstammblasses und der Veranstaltungskalkulation
- Informationsweitergabe an alle Betroffenen
- Organisation der Teilnehmer:innenlisten, Honorarnoten, Evaluierungsbögen, etc.
- Verantwortung für das Öffnen und Schließen des Kursraums
- Hinweise betreffend Fotorechte im Kursraum aufhängen
- Begrüßung und Verabschiedung beim Kurs
- Ausfüllen der erforderlichen Unterlagen und ggf. Einsammeln der Teilnahmebeiträge
Nachbereitung des Kurses

In der Broschüre Bildungsmanagement sind die Aufgaben der Kursverantwortlichen genau beschrieben. Ebenso ist unter e.lfi und auf der Homepage unter www.baeuerinnen-noe.at / Organisationsunterlagen eine Checkliste für die Kursverantwortlichen abgespeichert, welche gerne verwendet werden kann.



Vorträge der Bäuerinnen-Beraterinnen

Die Bäuerinnen-Beraterinnen bieten ein umfangreiches Vortragsangebot für die Bezirks-, Gebiets- und Gemeindevereine der Bäuerinnen an. Diese können für Arbeitstagungen der Ortsbäuerinnen, Veranstaltungen (Tag der Bäuerin, Jungbäuerinnentag,...) oder sonstige Sitzungen gebucht werden.

Kurstermin und -ort: nach Vereinbarung, mit Schwerpunktsetzung auch online buchbar

Referentin: jeweilige Bäuerinnen-Beraterin

Kosten: keine (finden im Rahmen des Stundenkontingentes statt)

Informationen: im Bäuerinnenreferat unter Tel.: 05 0259 26000

Online-Vortrag: Der gesunde Gartenboden - Herbstarbeit



Zielgruppe: Funktionärinnen und Mitglieder des Vereins „Die Bäuerinnen“, sowie weitere interessierte Bäuerinnen und Bauern.

Ziel: Bei diesem Impulsvortrag sollen die Teilnehmenden die wichtigsten Herbstarbeiten im Gemüse- und Kräutergarten in Bezug auf den Gartenboden kennenlernen. Somit soll ein guter Start für die nächste Gartensaison gewährleistet werden.

Inhalt:

- Grundlagen des Bodenaufbaus
- Bodenbestandteile und ihre Anordnung zueinander
- Wie beurteile ich meinen Boden? Welche Verbesserungsmöglichkeiten gibt es?
- Unkräuter fachgerecht mechanisch entfernen
- Praktische Tipps zur Kompostbereitung
- Wichtige Bodenverbesserungsmaßnahmen für den Gartenboden

Teilnehmer:innen: mind. 12 Personen

Dauer: 60 Minuten

Weitere Angebote an Vortragsthemen durch Bäuerinnen-Beraterinnen



(je nach Schwerpunktsetzung auch online durchführbar)

- Gestaltungselement "Millionen-Show" mit Fakten rund um die Landwirtschaft
- Impulsvortrag „Zusammenhalt in der Landwirtschaft“
- Impulsvortrag „Gut drauf? - Dann zeichne auf!“
- Impulsvortrag (mit Stationenbetrieb) „Natur erhalten und mitgestalten – Biodiversität“

Die genauen Beschreibungen der Vortragsthemen sind dem Bildungsprogramm 2022/23 zu entnehmen.

Das LFI Niederösterreich.

Das **ländliche Fortbildungsinstitut Niederösterreich (LFI)** ist das Bildungsunternehmen der Landwirtschaftskammer und wurde im Jahr 1972 gegründet.

Das LFI steht für persönliche Erwachsenenbildung. Die Themenpalette reicht von Themen der Landwirtschaft und des ländlichen Raumes bis hin zu persönlichkeitsbildenden Inhalten.

Der **Haupttätigkeitsbereich des LFI** liegt in der Aus- und Weiterbildung von bewusst lebenden, interessierten Menschen, insbesondere von Bäuerinnen und Bauern. Wir ermöglichen Einblicke in die Land- und Forstwirtschaft sowie Umwelt und Natur und machen so Kreisläufe erleb- und nachvollziehbar.

Gemeinsam mit diversen Kooperationspartnern werden mit all den angebotenen Lehrgängen alle bewusst lebenden, interessierten Menschen, insbesondere auch Bäuerinnen und Bauern angesprochen.

~250

**Veranstaltungsorte
in allen Bezirken Niederösterreichs**

ÜBER

55.000

**Teilnehmer:innen
pro Jahr**

ÜBER

2.100

**Seminare
pro Jahr**

Methodenvielfalt

- // Zertifikatslehrgänge //
- // Fachtagungen // Kurse und Seminare //
- // Exkursionen // Praxiskurse //
- // Webinare, Farminare und Cookinare //
- u.v.m

**Aktuell
informiert**



noe.lfi.at

Themenvielfalt

- // Unternehmensführung und Persönlichkeit //
- // Pflanzenproduktion //
- // Tierhaltung // Umwelt und Biolandbau //
- // Gesundheit und Ernährung //
- // Bauen, Energie und Technik //
- // Dienstleistung und Einkommenskombination //
- // Forst- und Holzwirtschaft // Naturpädagogik //
- // Beruf und Ausbildung //

Kundenservice.

Ländliches
Fortbildungs
Institut **LFI**

Telefonisch sind wir für Sie da:

Montag bis Donnerstag: 8.00 bis 16.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr

T 05 0259 26100

E lfi@lk-noe.at
I noe.lfi.at



Das LFI bietet in Zusammenarbeit mit der ARGE Österreichische Bäuerinnen und dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft Bildungsangebote für Frauen im ländlichen Raum an, die sich in agrarischen und regionalen Gremien bereits engagieren oder zukünftig engagieren möchten.

ZAMm unterwegs

Genau das Richtige für mich!

Das Projekt beinhaltet Bildungsangebote für unterschiedliche Zielgruppen:

- **Funktionärinnen.Werkstatt / Viertels-Treff:** Erfahrungsaustausch und gegenseitige Beratung in kollegialer Runde zu Fragen und aktuellen Themen, für Funktionärinnen
- **LFI-Zertifikatslehrgang ZAMm „Professionelle Vertretungsarbeit im ländlichen Raum“**, für alle interessierten Frauen im ländlichen Raum
- **Lehrgang:** "Von der Einsteigerin zur Insiderin" für junge Quereinsteigerinnen

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.zamm-unterwegs.at.

Zertifikatslehrgang ZAMm - "Professionelle Vertretungsarbeit im ländlichen Raum"

Zielgruppe: Interessierte Frauen im ländlichen Raum. Es ist dabei nicht nötig, eine Funktion in einem Verein oder Gremium inne zu haben.

Module:

- Persönlichkeitsbildung
- Führungskompetenzen
- Wintertagung und Fachexkursion Wien
- Agrarpolitik und Agrarwirtschaft
- Öffentlichkeitsarbeit
- freiwilliger Studienaufenthalt in Brüssel
- Abschlussgespräche im Herbst 2024

**Bäuerinnen, habt Mut!
Redet und entscheidet mit!
Bildet euch weiter!**

ZAMm unterwegs

Genau das Richtige für mich!

Orte:

Amstetten, Purgstall/Erlauf,
St. Pölten, Bergland und Wien

Dauer:

10 Kurstage von jeweils
9:00 bis 17:00 Uhr

Lehrgangstart:

Di., 7. November 2023

Kosten:

600 Euro* gefördert (ohne Unterkunft und Verpflegung)
ca. 2.000 Euro* ungefördert

* Änderungen vorbehalten

Nähere Informationen:

LK NÖ, Sandra Bieder
Tel.: 05 0259 26510
sandra.bieder@lk-noe.at

Lehrgang "Von der Einsteigerin zur Insiderin"

Zielgruppe: Junge und junggebliebene Frauen, die in bäuerliche Familienbetriebe einsteigen.

Denn wo die Liebe hinfällt findet sich überraschend oft auch ein Bauernhof. Für Frauen, die aus nichtbäuerlichen Familien stammen oder sich beruflich vorerst anders orientiert haben, ist die neue Situation am Lebensort und Arbeitsplatz Bauernhof oft herausfordernd. Dieser Kurs soll dabei helfen, diverse agrarische und betriebswirtschaftliche Zusammenhänge besser zu verstehen, sowie das Finden der eigenen Position in der neuen Familie auf zwischenmenschlicher Ebene stärken.

Module:

- Persönlichkeitsentwicklung - Kommunikation
- Agrarwirtschaftliche Information
- Lebensqualität - Meine Rolle in Betrieb und Familie
- Betriebswirtschaft - Grundlagen
- Betriebswirtschaft - partnerschaftliche Betriebsentwicklung
- Rechtliche Grundlagen
- 2 Praxismodule nach Wahl
- Abschlusstag inkl. Betriebsbesichtigung

Orte: verschiedene Orte im Waldviertel

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Lebensmittel für den Lebensraum



 Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

Funktionärinnen.Werkstatt / Viertels-Treff

Zielgruppe: Funktionärinnen, die sich gerne mit anderen Funktionärinnen zu einem bestimmten Thema austauschen möchten.

Inhalt:

- Austausch von Erfahrungen und Wissen (zB kollegiale Fallberatung)
- Aufzeigen von neuen Rollen und Möglichkeiten - ich kann anders sein, ich kann ich sein
- Lösungen in der Gruppe finden
- Neue Sichtweisen kennenlernen
- Lernen anhand von Beispielen aus der Praxis
- Erarbeiten von Themen, die von gemeinsamen Interesse sind

Moderatorinnen:

Elisabeth Rennhofer sowie ausgebildete Referentinnen

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Lebensmittel für den Lebensraum



 Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

Ländliches
Fortbildungs
Institut 

ZAMm unterwegs

Genau das Richtige für mich!

Lehrgangstart:

Fr., 6. Oktober 2023

Lehrgangsende:

Mitte Dezember 2023

Dauer:

2 Kurstage jeweils ganztägig,
4 Kurstage jeweils abends,
2 Kurstage (Praxismodule)
jeweils nachmittags (Freitags),
Abschlusstag ganztägig

Kosten:

ca. 300 Euro* gefördert (ohne
Verpflegung)

ca. 900 Euro* ungefördert

* Änderungen vorbehalten

Nähere Informationen und

Anmeldung:

LK NÖ, Sandra Bieder

Tel.: 05 0259 26510

sandra.bieder@lk-noe.at

ZAMm unterwegs

Genau das Richtige für mich!

Termin und Ort:

nach Vereinbarung in jedem
Viertel

Dauer:

ca. 2 bis 3 Stunden pro Treffen

Kosten:

Für die Teilnehmerinnen fallen
keine Kosten an

Teilnehmerinnen:

mind. 12 Personen

Information und

Terminvereinbarung:

LK NÖ, Sandra Bieder

Tel.: 05 0259 26510

sandra.bieder@lk-noe.at



Die Lehrlings- & Fachausbildungsstelle NÖ vollzieht die land- und forstwirtschaftliche Berufsausbildung von der Lehre bis hin zur Meister:innenausbildung in 15 verschiedenen Berufen:

LANDWIRTSCHAFT **OBSTBAU & FELDGEMÜSEBAU**
FORSTGARTENWIRTSCHAFT **OBSTBAUMPFLEGE**
MOLKEREI & GARTENBAU **LANDW. LAGERHALTUNG**
KÄSEWIRTSCHAFT **BIOMASSEPRODUKTION & BIOENERGIEGEWINNUNG**
LÄNDLICHES BETRIEBS- & HAUSHALTSMANAGEMENT **FISCHEREIWIRTSCHAFT**
WEINBAU & GEFLÜGELWIRTSCHAFT
KELLERWIRTSCHAFT **PFERDEWIRTSCHAFT**
FORSTWIRTSCHAFT **BIENENWIRTSCHAFT**

Wir bieten Unterstützung bei der Findung einer passenden Lehrstelle und stehen bei allen Fragen rund um die Berufsausbildung zur Verfügung. Gerne informieren wir über die verschiedenen Möglichkeiten (Schule, 2. Bildungsweg, etc.) die Berufe zu erlernen.

Folgende Facharbeiter:innen- und Meister:innenkurse werden in der Kurssaison 2023/24 von der Lehrlings- & Fachausbildungsstelle angeboten (andere Kurse sind auf Anfrage oder in anderen Bundesländern möglich):

Vorbereitungslehrgänge zum/zur Facharbeiter:in Landwirtschaft

Die Facharbeiter:innenqualifikation kann in dieser kompakten und theoretischen Ausbildungsform im 2. Bildungsweg nachgeholt werden.

Zielgruppe: Betriebsführer:innen und zukünftige Hofübernehmer:innen, die bereits eine mehrjährige praktische Erfahrung in der Landwirtschaft vorweisen können.

Inhalt:

- 240 h Lehrgang mit Präsenzunterricht und Online-Lernformaten
- Theorieinhalte über Landtechnik, Pflanzenbau, Nutztierhaltung und Betriebswirtschaft
- Zusatzzertifikate wie EU-Tiertransportbefähigungsnachweis, TGD-Arzneimittelanwender, Pflanzenschutz-Sachkundenachweis

Teilnehmer:innen: mind. 12 Personen

Kursorte und Dauer:

Tageskurse: Amstetten, Zwettl, Hollabrunn

Abendkurse: Bruck/Leitha, St. Pölten

September 2023 bis März 2024

Kosten:

950 Euro gefördert

1.600 Euro ungefördert

Information und Anmeldung:

LFA NÖ

Tel.: 05 0259 26403

lfa@lk-noe.at

Folgende weitere Vorbereitungslehrgänge werden in der Kurssaison 2023/24 angeboten:

- Forstwirtschaft
- Bienenwirtschaft
- Forstgarten- und Forstpflégewirtschaft

Ein Ersatz der Facharbeiter:innenprüfung ist möglich:

- Für Absolvent:innen einer mindestens dreijährigen land- und forstwirtschaftlichen Fachschule.
- Für Absolvent:innen einer höheren land- und forstwirtschaftlichen Lehranstalt oder der Universität für Bodenkultur in den einschlägigen Ausbildungsbereichen.

Ausbildung zum/zur Meister:in in den land- und forstwirtschaftlichen Berufen

LANDWIRTSCHAFT/WEINBAU UND KELLERWIRTSCHAFT/ FORSTWIRTSCHAFT/ BIENENWIRTSCHAFT/ PFERDEWIRTSCHAFT (SAISON 2023/2024)

Die Meister:innenausbildung ist die höchste Stufe der Berufsausbildung in der Land- und Forstwirtschaft, berechtigt zur Ausbildung von Lehrlingen und ersetzt die gewerbliche Unternehmer:innenprüfung.

Zielgruppe: Landwirt:innen, welche bereits den Facharbeiter:innenabschluss besitzen.

Inhalt:

- je nach Beruf mind. 360 h Meister:innenkurs
- Theorieinhalte über Berufsausbildung, Mitarbeiterführung, Betriebs- und Unternehmensführung
- Auswahl fachspezifischer Module nach Interesse
- Erstellung einer Meister:innenarbeit

Dauer:

die Kurse erstrecken sich über 3 Winter

Information und Anmeldung:

LFA NÖ
DI Anton Hölzl
Tel.: 05 0259 26401
anton.hoelzl@lk-noe.at

Ausbildung zum/zur Meister:in Ländliches Betriebs- & Haushaltsmanagement

Diese Meister:innenausbildung ist die höchste Stufe für praktizierende Direktvermarkter:innen und bäuerliche Dienstleitungen wie Urlaub am Bauernhof, Buschenschank uvm. Zusätzlich berechtigt der Abschluss zur Ausbildung von Lehrlingen, ersetzt die gewerbliche Unternehmer:innenprüfung und bereitet auf die gewerbliche Konzessionsprüfung vor.

Zielgruppe: Landwirt:innen, welche bereits den Facharbeiter:innenabschluss besitzen, sowie Betriebsführer:innen mit mind. 3-jähriger Tätigkeit als Betriebsführer:in

Inhalt:

- 400 h Meister:innenkurs
- Theorieinhalte über Berufsausbildung, Mitarbeiterführung, Betriebs- und Unternehmensführung
- Auswahl fachspezifischer Module nach Interesse
- Erstellung einer Meister:innenarbeit

Dauer:

die Kurse erstrecken sich über 3 Winter - Start November 2023

Information und Anmeldung:

LFA NÖ
Ing. Julia Schönhammer
Tel.: 05 0259 26405
julia.schoelhammer@lk-noe.at

Nähere Informationen und Termine zur land- & forstwirtschaftlichen Berufsausbildung in Niederösterreich sind zu finden unter www.lehrlingsstelle.at/niederoesterreich



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Bei den Dialog-Veranstaltungen handelt es sich um geförderte Veranstaltungen. Das LFI NÖ reicht zur Förderung ein und muss daher als Veranstalter erkennbar sein (LFI- und Förderlogo). Die organisatorische Abwicklung wird in der dazugehörigen Ablaufbeschreibung erläutert, zu finden auf e.lfi.

Vorträge:

Dauer: 1 bis 2 Stunden

Information und Terminvereinbarung:

LK NÖ, Birgit Plank, MA BEd, birgit.plank@lk-noe.at, Tel.: 05 0259 28202

Wertschätzung durch Kommunikation – Warum der Dialog mit der Gesellschaft wichtig ist



Warum gewinnt der Dialog mit der Gesellschaft heute mehr denn je an Bedeutung? Ein wesentlicher Hebel für eine zukunftsfähige Entwicklung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ist Wertschätzung und Vertrauen in die heimische Landwirtschaft. Schlussendlich ist ein positives Image ein wichtiger Faktor bei Kaufentscheidungen. Im Vortrag erwarten Sie Tipps für mehr Verständnis sowie Möglichkeiten und Unterlagen für praktische Öffentlichkeitsarbeit am Bauernhof.

Referentinnen: LK NÖ, Dir. Ing. Daniela Morgenbesser, Birgit Plank, MA BEd,
Dipl.-Päd. Ing. Monika Linder

Kosten: kostenlos

Der Vortrag ist auch für das Veranstaltungsformat „Frühstück mit Sinn“ geeignet.

Medien und Landwirtschaft



Journalistin und Chefredakteurin des Frauenmagazins „Welt der Frauen“ Sabine Kronberger wirft gängige Glaubenssätze rund um Presse und Bauernschaft über Bord, klärt Mythen auf und liefert Impulse für gegenseitiges Verständnis. Außerdem verrät sie worauf es ankommt, wenn man die Aufmerksamkeit von Journalist:innen auf sich lenken möchte und wie man sich die Medienwelt positiv nutzen kann. Nach dem Vortrag gibt es eine Frage- und Diskussionsmöglichkeit.

Referentin: Sabine Kronberger, Chefredakteurin „Welt der Frauen“

Kosten: Pauschale 490 Euro Selbstbehalt

Das Bild der Landwirtschaft in der Gesellschaft



Wie ist das Image der Landwirtschaft in der Gesellschaft und wie sehen dies Bäuerinnen und Bauern selbst? Welche Themen sind für die nicht landwirtschaftliche Bevölkerung von besonderem Interesse? Im Vortrag erwarten Sie dazu spannende Studienergebnisse. Zudem erhalten Sie einen Überblick über die Angebote für den Dialog mit der Gesellschaft.

Referentin: LK NÖ, Birgit Plank, MA BEd

Kosten: kostenlos

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

LE 14-20
Entwicklung des Ländlichen Raums



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Bäuerinnen und Bauern als Botschafter – gelungen argumentieren



Das Bild der Landwirtschaft, das in der Gesellschaft ankommen soll, darf nicht anderen überlassen werden, sondern muss von den Bäuerinnen und Bauern selbst gezeichnet werden. Die Gesellschaft von heute stellt hierzu vermehrt kritische Fragen gegenüber der Landwirtschaft. Es will gelernt sein, eine Diskussion auf Augenhöhe zu führen, ohne sich in die Defensive drängen zu lassen.

Referentin: LK NÖ, Birgit Plank, MA BEd

Kosten: kostenlos

Der Vortrag ist vertiefend auch als halbtägiges Seminar buchbar.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



Erlebnis Bauernhof

Zertifizierte Exkursions- und Unterrichtsangebote für Schulen und Kindergärten

www.erlebnisbauernhof-noe.at

So werden Sie Teil von Erlebnis Bauernhof:

Der jeweilige Zertifikatslehrgang bereitet Sie auf die Wissensvermittlung vor, damit Sie danach sofort starten können.

Nähere Informationen: Referat Gesellschaftsdialog, gesellschaftsdialog@lk-noe.at, Tel. 05 0259 28206



Erlebnis Bauernhof
Hier passiert Unterricht



Schule am Bauernhof: 164 Betriebe können besucht werden



Landwirtschaft in der Schule: Seminarbäuerinnen bringen den Bauernhof ins Klassenzimmer



Agrar- und Waldwerkstatt: Themen rund um Landwirtschaft, Wald, Jagd und Imkerei werden an einer Landwirtschaftlichen Fachschule erforscht



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



Seminare:

Information:

LK NÖ, Birgit Plank, MA BEd, birgit.plank@lk-noe.at, Tel.: 05 0259 28202

Termin und Ort: nach Vereinbarung

Frühstück mit Sinn – Warum der Dialog mit der Gesellschaft wichtig ist

neu

Inhalt:

Während eines gemeinsamen Frühstückes wird der Frage „Warum der Dialog mit der Gesellschaft heute mehr denn je an Bedeutung gewinnt“ nachgegangen. Zugleich werden gemeinsam Möglichkeiten des Dialoges diskutiert. Das Frühstücksbuffet ist von der Bäuerinnenorganisation selbst zu organisieren bzw. kann ein Veranstaltungsort mit Frühstücksmöglichkeit ausgewählt werden.

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern

Teilnehmer:innen:

mind. 10 Personen

Referentin: Birgit Plank, MA BEd

Dauer: 2 UE

Kosten: auf Anfrage

Seminar: Landwirtin und stolz drauf - Meine Botschaft auf den Punkt gebracht



Inhalt:

Im Seminar lernen Sie, wie Sie sich als Bäuerin und Ihren Betrieb in einem Statement erfolgreich präsentieren.

- Warum bin ich Landwirtin?
- Was begeistert mich an meinem Beruf?

Zielgruppe: Bäuerinnen

Teilnehmer:innen:

mind. 10 Personen

Referentin: Birgit Plank, MA BEd

Dauer: 2 bis 3 UE

Kosten: 20 Euro gefördert bzw.
40 Euro ungefördert pro Person

Seminar: Wortwahl bestimmt Wahrnehmung - So kommen Ihre Botschaften beim Gegenüber an

Inhalt:

Sprache beeinflusst unser Denken und Entscheidungsverhalten. Lernen Sie, Missverständnissen vorzubeugen und Botschaften klar zu formulieren.

- Deutungsrahmen (Frames) erkennen und analysieren
- Wirkung von abstrakter und konkreter Sprache
- Sprachgebrauch im öffentlichen Diskurs und im land- und forstwirtschaftlichen Kontext

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern

Teilnehmer:innen:

mind. 10 Personen

Referentinnen:

DI Bernadette Laister;
Birgit Plank, MA BEd

Dauer: 4 UE

Kosten: 25 Euro gefördert bzw.
50 Euro ungefördert pro Person

Seminar: Wer fragt, der führt?!

Inhalt:

Warum Bäuerinnen und Bauern mehr Fragen stellen und beantworten sollten?! Ob Interview oder eine betriebliche Entscheidung: Ihr Erfolg und Image hängen davon ab. Antworten, worauf es ankommt und worauf Sie achten sollten sowie Tipps wie Sie authentisch Auftreten gibt's im Seminar.

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern

Teilnehmer:innen:

mind. 10 Personen

Referentin: Annemarie Mayer,
Trainerin für Kommunikation und Rhetorik

Dauer: 4 UE

Kosten: 45 Euro gefördert bzw.
90 Euro ungefördert pro Person

Seminar: Fotografieren für Soziale Medien

neu

Inhalt:

Nicht jedes Foto findet gleich viel Beachtung in Sozialen Medien. Es ist wichtig aus der Masse herauszustechen, sei es mit technischer Qualität, Emotionen, Bildstil, Kontinuität oder einem kreativen Bildkonzept. Das führt zu mehr Reichweite und stärkt die Bindung zu Anrainer:innen, Kund:innen und Partner:innen.

Schwerpunkte: Umfangreiche fotografische Grundlagen, Bildgestaltung, Motiveideen, Bildbearbeitung, Bildrecht.

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern

Teilnehmer:innen:

mind. 10 Personen

Referent: Peter Berger,
Berufsfotograf

Dauer: 8 UE

Kosten: 75 Euro gefördert bzw.
150 Euro ungefördert pro Person

Canva-Basics: Grafikdesigns, Postings & Plakate selbst gestalten

neu



Online-Seminar!

Inhalt:

Sie möchten Ihren Auftritt einfach und kostengünstig selbst gestalten? Im Online-Seminar lernen Sie, wie Sie Schritt für Schritt mithilfe von Canva Ihr eigenes Design erschaffen können. Vom Aufbau und den Funktionen der kostenlosen Grafikdesign-Plattform bis hin zu Einsatzmöglichkeiten in Ihrem Alltag erwarten Sie Tipps und Tricks für Ihre Projekte. Nach einer Übungsphase besteht im zweiten Termin nochmals die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern

Teilnehmer:innen:

mind. 10 Personen

Referentinnen:
Elisabeth Enne
Birgit Plank, MA BEd

Dauer: 2-teilig, 3 UE + 1 UE

Kosten: 25 Euro gefördert bzw.
50 Euro ungefördert pro Person

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft


LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Die Landwirtschaft im Dialog – Verlass di drauf!



Zu den Angeboten
und Unterlagen



Zu den **niederösterreichweiten** Seminaren



Unterlagen

„Antworten geben – Wertschätzung ernten“
„Werkzeugkoffer – Praktische Öffentlichkeitsarbeit für Haus und Hof“
„Spiel und Aktivitäten für Kinder am Bauernhof“
Leitfaden „richtig posten“
...



Kulturinfotafeln



Videos

Video Vorbildwirkung
...



Soziale Medien

„Unsere Bauern.
Verlass di drauf.“



Beratungs- angebot

Öffentlichkeitsarbeit
am Bauernhof

Dieses Inserat

gibt es in den Formaten
1, 1/2, 1/3, 1/4 Seite und
kann gerne in Ihrem
Bäuerinnen Bildungs-
programm abgedruckt
werden.



Ansprechpartner:innen:

Abteilung Agrarkommunikation
agrarkommunikation@lk-noe.at, 05 0259 28000

Bäuerliches Sorgentelefon – vertraulich, anonym, kompetent und verschwiegen Tel.: 0810 676 810

Der Griff zum Telefon kann oft der erste, entscheidende Schritt sein, der aus einer schwierigen Lebenssituation herausführt. Qualifizierte psychosoziale Berater:innen hören zu und beraten bei allen Sorgen, Ängsten, Nöten und Fragen. Etwa bei Generations- oder Partnerschaftskonflikten, Arbeitsüberlastung, Alkohol, Depression,
Erreichbar zum Ortstarif von **Montag bis Freitag 8:30 bis 12:30 Uhr**, ausgenommen Feiertage.

Dem Leben hörbar Qualität geben – mit unserem Lebensqualität Bauernhof (LQB) Podcast auf Spotify

Bäuerinnen und Bauern leisten viel, arbeiten hart und stellen sich Herausforderungen und Schwierigkeiten. Dabei wird der Mensch selbst teilweise vergessen und über persönliche Sorgen oder Lasten wird geschwiegen. Doch weil man über alles reden kann, sollen die Geschichten des LQB-Podcasts anderen helfen, über die eigenen Sorgen zu sprechen, um diese in weiterer Folge zu meistern. Interessiert? Dann hör gleich rein: <https://open.spotify.com/show/4s8NcQ0liK0LO5EA29G73Y>



Das HOF.Leben Beratungsteam in der LK NÖ



Das HOF.Leben Team der Landwirtschaftskammer Niederösterreich hilft bei der Aufarbeitung und Lösungsfindung in besonderen Lebensphasen. Die Themen reichen von Generationskonflikten, Prozessbegleitung von Hofübergaben über betriebliche Weiterentwicklungen bis hin zu Schicksalsschlägen.

DI Josef Stangl, MA

Dipl. Lebens- und Sozialberater
Eingetragener Mediator
T: 05 0259 362

Elisabeth Rennhofer

Dipl. Lebens- und Sozialberaterin
Produktmanagerin HOF.Leben
T: 05 0259 363

DI Victoria Loimer

Psychotherapeutin
T: 05 0259 364



Infos zum Beratungspaket:

Beratungsort: am Hof, BBK oder LK NÖ

Das erste Beratungsgespräch ist kostenfrei
Ab dem 2. Beratungsgespräch: 90 Euro für 1,5 Stunden
(jede weitere halbe Stunde: 30 Euro)
Bei Beratung am Hof: 30 Euro Hofpauschale (ab dem 1. Termin)
Bei Beratung in der BBK oder LK: keine Hofpauschale

Bei Fragen zu HOF.Leben kontaktieren Sie uns auch
unter: hof.leben@lk-noe.at

Wichtig:

Zur Förderung können nur Veranstaltungen/Vorträge berücksichtigt werden, die bis spätestens **Fr., 15. September 2023** an Julia Neuwirth BSc., julia.neuwirth@lk-noe.at gemeldet werden.

Im Rahmen des Projektes „Lebensqualität Bauernhof“ können NUR die angeführten Referent:innen UND Themen gefördert werden.

Vorträge:

Zeitraum: zwischen Oktober 2023 und September 2024

voranschätzliche Kosten:

- 220 Euro (Vorträge Seite 34, 35 und 36)
- 250 Euro (Andrea Röcklinger), 320 Euro (Christine Hackl)
- 400 Euro (Susanne Fischer und Erhard Reichsthaler)

für Vorträge im Rahmen von Veranstaltungen (z.B. Tag der Bäuerin).

Bei extra Vorträgen ist ein Teilnahmebeitrag pro Person (gefördert/ungefördert) einzuheben! Rücksprache ist erforderlich!

Dauer: ca. 2 UE

Ort: alle Vorträge, bis auf jene von Susanne Fischer und Erhard Reichsthaler, sind in Präsenz UND online durchführbar

Information, Terminvereinbarung und Anmeldung:

LK NÖ, Julia Neuwirth BSc., Tel.: 05 0259 26114, julia.neuwirth@lk-noe.at

Brücken statt Gräben!

... für mehr Verständnis und Entspannung im Umgang mit Andersdenkenden



Bäuerinnen und Bauern stehen einer zunehmend kritischen Bevölkerung gegenüber. Toleranz und Verständnis in der Gesellschaft sinken wodurch die Konfliktgefahr steigt. Wissen, Erfahrungen und Übungen sollen in diesem Vortrag zukünftig mehr Verständnis und Entspannung im Umgang mit Andersdenkenden ermöglichen – auch gesellschaftlich wichtiger denn je.

Referent: DI Josef Stangl MA, Mediator, Dipl. Lebens- und Sozialberater, Hof.Leben - Beratung.Coaching.Mediation, LK NÖ

Vielfalt leben! ...für mehr Bewusstsein gegenüber vielfältigen Betriebsentwürfen und Lebensmodellen



Wir erleben auch am Land zunehmend vielfältigere Betriebsentwürfe, Lebensmodelle und Familienkonstellationen. Die globalisierte Welt und die pluralisierte Gesellschaft fordern uns und unser bäuerliches Weltbild heraus. Wie bei der Biodiversität in der Natur hilft auch der Blick auf das Positive und Bereichernde dieser Vielfalt, um den Herausforderungen dadurch besser begegnen zu können.

Referent: DI Josef Stangl MA, Mediator, Dipl. Lebens- und Sozialberater, Hof.Leben - Beratung.Coaching.Mediation, LK NÖ

Wie aus Wurzeln Flügel werden Kinder stärken und ins Leben begleiten



Als Eltern wollen wir, dass unsere Kinder glücklich werden und dass sie gut aufs Leben vorbereitet sind. In den ersten Lebensjahren brauchen sie viel Liebe, Wurzeln und Grenzen. Umso älter Kinder werden, umso wichtiger ist es, sie dabei zu unterstützen, ihre eigene Persönlichkeit zu entwickeln. Wir wollen in diesem Vortrag Wege finden, um Kinder zu stärken und leichter loslassen zu können.

Referentin: Elisabeth Rennhofer, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin,
Hof.Leben - Beratung.Coaching.Mediation, LK NÖ

Achtsam leben statt Ausbrennen! Mit Achtsamkeit zurück zur inneren Mitte



Ein Leben in Achtsamkeit ermöglicht uns, Anforderungen eines stressigen Alltags in der Landwirtschaft mit Ruhe und Stärke zu meistern. Einfache Übungen sollen helfen, in der eigenen Mitte zu bleiben bzw. dorthin zurück zu kehren, wenn die Außenwelt zu überfordernd wird. Durch Achtsamkeit können wir es schaffen, unsere geistige und körperliche Gesundheit zu erhalten und zu fördern, um den bäuerlichen Alltag weiterhin geistig fit bestreiten zu können.

Referentin: DI Victoria Loimer, Psychotherapeutin,
Hof.Leben – Beratung.Coaching.Mediation, LK NÖ

MUT tut GUT



Wir alle haben doch unsere Komfortzone, in der wir uns wohl fühlen und das Gefühl von Sicherheit haben. Was aber, wenn das Leben plötzlich einen anderen Plan mit uns vor hat oder wir bewusst etwas Neues in unser Leben bzw. auf unsere Höfe lassen und daraufhin unsere Komfortzone verlassen müssen... Im Rahmen des Vortrages identifizieren wir persönliche Wachstums- und Lernzonen, die außerhalb unserer Komfortzone liegen und uns mehr „Mut auf das Leben“ bringen können.

Referentin: Marlene Riesenhuber, MSc, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin

LEBEN und alles was dazu gehört



Wenn wir uns unser Leben als „Lebenshaus“ vorstellen, finden wir viele verschiedene Räume, die individuelle Lebensthemen beinhalten. In einigen Räumen fühlen wir uns wohl, andere wiederum empfinden wir vielleicht ungemütlich oder die Türen sind sogar verschlossen. Im Rahmen eines Rundgangs durch ein Lebenshaus erhalten wir im Zuge des Vortrags praxisnahe Tipps und Hilfestellungen zu einigen dieser Lebensthemen, um den Wohlfühl-Faktor im eigenen Lebenshaus bestmöglich erreichen zu können.

Referentin: Marlene Riesenhuber, MSc, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin

Lifestyle = Lifesmile: „Dem Stress auf der Spur!“



Wie gelingt es mir, mit Stress im bäuerlichen Alltag bestmöglich umzugehen und wie kann ich persönliche Stressfallen erkennen? Es werden wissenswerte Inhalte rund um das Thema Stress vermittelt, praktische Erfahrungen über persönliches Stressverhalten gesammelt sowie lösungsorientierte Techniken erlernt, um Stress abzubauen, um den bäuerlichen Betrieb und sich selbst wieder ins Gleichgewicht zu bringen.

Referentin: Marlene Riesenhuber, MSc, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin

Stärke deinen Selbstwert!

... für mehr Zufriedenheit und Lebensfreude im landwirtschaftlichen Alltag



Wir alle sehnen uns nach einem zufriedenen und erfüllten Leben. Viele von uns suchen es an den falschen Stellen, sind sich nicht über ihre persönlichen Stressoren bewusst oder ihnen fehlt es an Wertschätzung gegenüber ihren eigenen Bedürfnissen. Wir schieben es auch immer wieder vor uns her, oder der stressige Alltag in der Land- und Forstwirtschaft kommt uns dazwischen. Jeder kann selber viel dazu beitragen, um ein hohes Maß an Lebensfreude und Zufriedenheit zu erlangen, man darf nur nicht den Blick auf das Positive verlieren.

Referentin: Andrea Röcklinger, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin

„Hör auf dein Herz, aber was heißt BUM BUM?“

Wie kann ich wieder auf meine Intuitionsstimme hören?



Wie oft sagen uns andere Menschen, was für uns, unsere Familie und unsere Höfe jetzt das Richtige ist. Oft reden die anderen aber leider über sich und stülpen uns ihre Ängste, Meinungen und Ratschläge einfach über. In diesem Vortrag geht es darum, die eigene (Gewissens)Stimme wiederzuentdecken, um für sich und seine eigene betriebliche Zukunft gute Entscheidungen treffen zu können.

Referentin: Mag. Christine Hackl, MSc, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin

„Wie werde ich zum Geldmagneten?“

... wie das Bewusstsein nach Reichtum wirklich entsteht



Ein MENTAL armer Mensch wird nie reich werden können und ein MENTAL reicher nie arm – egal, wie viel wir auf unseren Höfen arbeiten. D.h. wenn die Glaubenssätze dahinter nicht stimmen, dann kann der Mensch auch betrieblich und persönlich nicht „reich“ werden und sich weiterentwickeln, was zur Folge hat, dass die Lebensqualität leidet.

In diesem Vortrag belichten wir alles hinter und über das Thema Geld, damit gute betriebliche und persönliche Dinge optimal verwirklicht werden können.

Referentin: Mag. Christine Hackl, MSc, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin

Familienbetrieb Bauernhof ... wie kann das Miteinander bei der Arbeit gelingen



Ein Großteil der österreichischen Bauernhöfe wird im Familienverband bewirtschaftet. Egal, ob man voll, teil- oder vielleicht nur aushilfsweise mitarbeitet, es stellt eine Herausforderung dar. Was ist zu beachten, damit das Arbeitssystem nicht nur konfliktfrei funktioniert, sondern sogar Freude macht? Es geht um Strukturen, Ausmaß, Gestaltung des Betriebes und Erkennen von Chancen und Grenzen sowie die Sicht auf Arbeit nach Viktor Frankl.

Referent:innen: Susanne Fischer und Erhard Reichsthaler,
beide Dipl. Lebens- und Sozialberater:in

Selbstbewusst Bauer und Bäuerin sein ... vor allem in herausfordernden Zeiten



Weniger Vergleichen und mehr Haltung ist gefragt: Wie wird man selbstbewusst, was hat mein Empfinden und Gewissen damit zu tun, wer sagt mir, was richtig ist und was nicht? Alle reden von Sinn und Werten, aber wie steht es um meinen eigenen Wert, den Selbstwert? Wie erkennt man Sinnhaftigkeit und Werte, die einem persönlich wichtig sind, in einer Zeit, die vieles vorgibt?

Referent:innen: Susanne Fischer und Erhard Reichsthaler,
beide Dipl. Lebens- und Sozialberater:in

Weiterhin buchbar - Inhaltsbeschreibung siehe e.lfi:

| Referent:in | Thema |
|----------------------------|--|
| Josef Stangl | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Betrieb liegt mit im Bett ▪ Meine Ressourcen entdecken und nutzen! ... als Kraftquelle für die Stürme und Herausforderungen des Lebens |
| Elisabeth Rennhofer | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wie bring ich das alles unter einen Hut?! Das optimale Zeitmanagement für ein glückliches Leben ▪ Offen sein für Neues! Blicken wir doch einmal über den Teller- rand hinaus... |
| Victoria Loimer | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wer oder was hilft, wenn nichts mehr geht?! Psychotherapie – ein spannender Bereich mit großen Wirkungen |
| Marlene Riesenhuber | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wenn die rosarote Brille verschwindet?! – Paar-sein am Bau- ernhof |
| Christine Hackl | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die einzige Konstante ist die Veränderung ▪ Das unsichtbare Netz – Familien- und betriebliche Systeme verstehen ▪ Oh Gott, jetzt bin ich Führungskraft! |

Kalender "Die Bäuerinnen" September 2023 bis August 2024

| September 2023 | | Oktober 2023 | | November 2023 | | Dezember 2023 | |
|----------------|------------------------------------|--------------|---|---------------|--|---------------|------------------------|
| Fr., 01.09. | | So., 01.10. | | Mi., 01.11. | Allerheiligen | Fr., 01.12. | |
| Sa., 02.09. | | Mo., 02.10. | | Do., 02.11. | Allerseelen Ende Herbstferien | Sa., 02.12. | |
| So., 03.09. | Frauenlauf NÖ Ende Sommerferien | Di., 03.10. | | Fr., 03.11. | | So., 03.12. | |
| Mo., 04.09. | | Mi., 04.10. | | Sa., 04.11. | | Mo., 04.12. | |
| Di., 05.09. | | Do., 05.10. | | So., 05.11. | | Di., 05.12. | Vorstandssitzung |
| Mi., 06.09. | | Fr., 06.10. | Lehgangsstart "Von der Einsteigerin zur Insiderin" | Mo., 06.11. | | Mi., 06.12. | |
| Do., 07.09. | | Sa., 07.10. | | Di., 07.11. | ZLG ZAMm | Do., 07.12. | |
| Fr., 08.09. | | So., 08.10. | | Mi., 08.11. | ZLG ZAMm | Fr., 08.12. | Mariä Empfängnis |
| Sa., 09.09. | | Mo., 09.10. | | Do., 09.11. | | Sa., 09.12. | |
| So., 10.09. | | Di., 10.10. | | Fr., 10.11. | | So., 10.12. | |
| Mo., 11.09. | | Mi., 11.10. | | Sa., 11.11. | | Mo., 11.12. | |
| Di., 12.09. | HAT, LK NÖ | Do., 12.10. | | So., 12.11. | | Di., 12.12. | |
| Mi., 13.09. | Weiterbildung BBB | Fr., 13.10. | | Mo., 13.11. | | Mi., 13.12. | |
| Do., 14.09. | HAT, LK-Technik Mold | Sa., 14.10. | | Di., 14.11. | ZAMm Brüssel Reise | Do., 14.12. | |
| Fr., 15.09. | | So., 15.10. | | Mi., 15.11. | Heiliger Leopold ZAMm Brüssel Reise | Fr., 15.12. | |
| Sa., 16.09. | | Mo., 16.10. | Welternährungstag | Do., 16.11. | ZAMm Brüssel Reise | Sa., 16.12. | |
| So., 17.09. | NÖ BB Wallfahrt | Di., 17.10. | | Fr., 17.11. | | So., 17.12. | |
| Mo., 18.09. | | Mi., 18.10. | | Sa., 18.11. | | Mo., 18.12. | |
| Di., 19.09. | | Do., 19.10. | | So., 19.11. | | Di., 19.12. | |
| Mi., 20.09. | | Fr., 20.10. | | Mo., 20.11. | | Mi., 20.12. | |
| Do., 21.09. | | Sa., 21.10. | | Di., 21.11. | | Do., 21.12. | |
| Fr., 22.09. | | So., 22.10. | | Mi., 22.11. | | Fr., 22.12. | |
| Sa., 23.09. | | Mo., 23.10. | | Do., 23.11. | | Sa., 23.12. | Start Weihnachtsferien |
| So., 24.09. | | Di., 24.10. | | Fr., 24.11. | | So., 24.12. | Heiliger Abend |
| Mo., 25.09. | | Mi., 25.10. | | Sa., 25.11. | | Mo., 25.12. | Christtag |
| Di., 26.09. | | Do., 26.10. | Nationalfeiertag | So., 26.11. | | Di., 26.12. | Stefanitag |
| Mi., 27.09. | | Fr., 27.10. | Start Herbstferien | Mo., 27.11. | ZLG ZAMm | Mi., 27.12. | |
| Do., 28.09. | | Sa., 28.10. | | Di., 28.11. | ZLG ZAMm | Do., 28.12. | |
| Fr., 29.09. | | So., 29.10. | | Mi., 29.11. | | Fr., 29.12. | |
| Sa., 30.09. | | Mo., 30.10. | | Do., 30.11. | | Sa., 30.12. | |
| | | Di., 31.10. | | | | So., 31.12. | Silvester |

Kalender "Die Bäuerinnen" September 2023 bis August 2024

| Jänner 2024 | | Februar 2024 | | März 2024 | | April 2024 | |
|-------------|-----------------------|--------------|----------------------|-------------|-------------------|-------------|---------------------------------|
| Mo., 01.01. | Neujahr | Do., 01.02. | | Fr., 01.03. | | Mo., 01.04. | Ostermontag Ende Osterferien |
| Di., 02.01. | | Fr., 02.02. | | Sa., 02.03. | | Di., 02.04. | |
| Mi., 03.01. | | Sa., 03.02. | Start Semesterferien | So., 03.03. | | Mi., 03.04. | Vorstandssitzung |
| Do., 04.01. | | So., 04.02. | | Mo., 04.03. | | Do., 04.04. | |
| Fr., 05.01. | | Mo., 05.02. | | Di., 05.03. | | Fr., 05.04. | |
| Sa., 06.01. | Hl. 3 Könige | Di., 06.02. | | Mi., 06.03. | | Sa., 06.04. | |
| So., 07.01. | Ende Weihnachtsferien | Mi., 07.02. | | Do., 07.03. | | So., 07.04. | |
| Mo., 08.01. | | Do., 08.02. | | Fr., 08.03. | | Mo., 08.04. | |
| Di., 09.01. | | Fr., 09.02. | | Sa., 09.03. | | Di., 09.04. | Bundesbäuerinnentag |
| Mi., 10.01. | | Sa., 10.02. | | So., 10.03. | | Mi., 10.04. | Bundesbäuerinnentag |
| Do., 11.01. | | So., 11.02. | Ende Semesterferien | Mo., 11.03. | | Do., 11.04. | |
| Fr., 12.01. | | Mo., 12.02. | | Di., 12.03. | | Fr., 12.04. | |
| Sa., 13.01. | | Di., 13.02. | | Mi., 13.03. | | Sa., 13.04. | |
| So., 14.01. | | Mi., 14.02. | Aschermittwoch | Do., 14.03. | | So., 14.04. | |
| Mo., 15.01. | | Do., 15.02. | | Fr., 15.03. | | Mo., 15.04. | |
| Di., 16.01. | | Fr., 16.02. | | Sa., 16.03. | | Di., 16.04. | |
| Mi., 17.01. | | Sa., 17.02. | | So., 17.03. | | Mi., 17.04. | |
| Do., 18.01. | | So., 18.02. | | Mo., 18.03. | | Do., 18.04. | |
| Fr., 19.01. | | Mo., 19.02. | FAT, LK NÖ | Di., 19.03. | ZLG ZAMm | Fr., 19.04. | |
| Sa., 20.01. | | Di., 20.02. | | Mi., 20.03. | ZLG ZAMm | Sa., 20.04. | |
| So., 21.01. | | Mi., 21.02. | FAT, LK-Technik Mold | Do., 21.03. | | So., 21.04. | |
| Mo., 22.01. | | Do., 22.02. | | Fr., 22.03. | | Mo., 22.04. | |
| Di., 23.01. | | Fr., 23.02. | | Sa., 23.03. | Start Osterferien | Di., 23.04. | |
| Mi., 24.01. | | Sa., 24.02. | | So., 24.03. | Palmsonntag | Mi., 24.04. | |
| Do., 25.01. | | So., 25.02. | | Mo., 25.03. | | Do., 25.04. | |
| Fr., 26.01. | | Mo., 26.02. | | Di., 26.03. | | Fr., 26.04. | |
| Sa., 27.01. | | Di., 27.02. | | Mi., 27.03. | | Sa., 27.04. | |
| So., 28.01. | | Mi., 28.02. | ZLG ZAMm | Do., 28.03. | Gründonnerstag | So., 28.04. | |
| Mo., 29.01. | | Do., 29.02. | ZLG ZAMm | Fr., 29.03. | Karfreitag | Mo., 29.04. | |
| Di., 30.01. | | | | Sa., 30.03. | Karsamstag | Di., 30.04. | |
| Mi., 31.01. | | | | So., 31.03. | Ostersonntag | | |

Kalender "Die Bäuerinnen" September 2023 bis August 2024

| Mai 2024 | | Juni 2024 | | Juli 2024 | | August 2024 | |
|-------------|---------------------|-------------|--------------------|-------------|--|-------------|-------------------|
| Mi., 01.05. | Staatsfeiertag | Sa., 01.06. | | Mo., 01.07. | | Do., 01.08. | |
| Do., 02.05. | | So., 02.06. | | Di., 02.07. | | Fr., 02.08. | |
| Fr., 03.05. | | Mo., 03.06. | | Mi., 03.07. | | Sa., 03.08. | |
| Sa., 04.05. | | Di., 04.06. | | Do., 04.07. | | So., 04.08. | |
| So., 05.05. | | Mi., 05.06. | | Fr., 05.07. | | Mo., 05.08. | |
| Mo., 06.05. | | Do., 06.06. | | Sa., 06.07. | | Di., 06.08. | |
| Di., 07.05. | | Fr., 07.06. | | So., 07.07. | | Mi., 07.08. | |
| Mi., 08.05. | | Sa., 08.06. | | Mo., 08.07. | | Do., 08.08. | |
| Do., 09.05. | Christi Himmelfahrt | So., 09.06. | | Di., 09.07. | | Fr., 09.08. | |
| Fr., 10.05. | | Mo., 10.06. | | Mi., 10.07. | | Sa., 10.08. | |
| Sa., 11.05. | | Di., 11.06. | | Do., 11.07. | | So., 11.08. | |
| So., 12.05. | | Mi., 12.06. | | Fr., 12.07. | | Mo., 12.08. | |
| Mo., 13.05. | | Do., 13.06. | | Sa., 13.07. | | Di., 13.08. | |
| Di., 14.05. | | Fr., 14.06. | | So., 14.07. | | Mi., 14.08. | |
| Mi., 15.05. | | Sa., 15.06. | | Mo., 15.07. | | Do., 15.08. | Maria Himmelfahrt |
| Do., 16.05. | | So., 16.06. | | Di., 16.07. | | Fr., 16.08. | |
| Fr., 17.05. | | Mo., 17.06. | | Mi., 17.07. | | Sa., 17.08. | |
| Sa., 18.05. | | Di., 18.06. | | Do., 18.07. | | So., 18.08. | |
| So., 19.05. | Pfingstsonntag | Mi., 19.06. | | Fr., 19.07. | | Mo., 19.08. | |
| Mo., 20.05. | Pfingstmontag | Do., 20.06. | | Sa., 20.07. | | Di., 20.08. | |
| Di., 21.05. | | Fr., 21.06. | | So., 21.07. | | Mi., 21.08. | |
| Mi., 22.05. | | Sa., 22.06. | | Mo., 22.07. | | Do., 22.08. | |
| Do., 23.05. | | So., 23.06. | | Di., 23.07. | | Fr., 23.08. | |
| Fr., 24.05. | | Mo., 24.06. | | Mi., 24.07. | | Sa., 24.08. | |
| Sa., 25.05. | | Di., 25.06. | | Do., 25.07. | | So., 25.08. | |
| So., 26.05. | | Mi., 26.06. | | Fr., 26.07. | | Mo., 26.08. | |
| Mo., 27.05. | | Do., 27.06. | | Sa., 27.07. | | Di., 27.08. | |
| Di., 28.05. | | Fr., 28.06. | | So., 28.07. | | Mi., 28.08. | |
| Mi., 29.05. | | Sa., 29.06. | Start Sommerferien | Mo., 29.07. | | Do., 29.08. | |
| Do., 30.05. | Fronleichnam | So., 30.06. | | Di., 30.07. | | Fr., 30.08. | |
| Fr., 31.05. | | | | Mi., 31.07. | | Sa., 31.08. | |

Komm & koch mit der Bäuerin

Die Kochseminare sind eine Initiative der Landwirtschaftskammer NÖ. In den Kochseminaren vermitteln Seminarbäuerinnen Küchenwissen für moderne Ansprüche.



Gemütlich miteinander kochen: Kochfreude im

entspannten Miteinander mit Bekannten oder Gleichgesinnten daheim im Bezirk.

Genuss: Über bewährte und tradierte Zubereitungsweisen den vollen, unverfälschten Genuss heimischer Fleisch-, Gemüse- und Obstprodukte erleben und erlernen. Gesund, im Sinne von vollwertig und naturnahe, essen.

Die Kochseminare der Bäuerinnen und UrGut! Kochseminare sind vereint zu „**Komm & koch mit der Bäuerin**“.

Diese Kochseminare werden

- seit der Bildungssaison 2022/23
- als LFI-Veranstaltung (so wie in anderen Bundesländern)
- unter einem gleichen Namen „Komm & koch mit der Bäuerin“
- für alle Teilnehmer:innen (Bäuerinnen, Bauern und Konsument:innen)
- zu gleichen Bedingungen angeboten.

Kursorte: Eine Bezirksbauernkammer (BBK) in Ihrer Nähe, Landwirtschaftskammer NÖ in St. Pölten oder div. Kursküchen (ehemalige BBK-Küchen) nach Vereinbarung.

Bitte nutzen Sie die umfangreichen Komm & koch-**Werbematerialien und Videos** für Facebook, WhatsApp, etc. zur Bewerbung der Kochseminare.

Wie funktioniert die Kursplanung der Kochseminare „Komm & koch mit der Bäuerin“?

1. Bäuerinnenverein sucht die gewünschten Themen aus. Fix bitte den neuen Kochkurs „Bowls“ in das Programm aufnehmen. Weitere Kochseminare: siehe Liste im Bäuerinnenbildungsprogramm.
2. Das Referat 8.2 behält sich die Option, noch weitere Komm & koch-Seminare im Bezirk anzubieten.
3. Die Kursverantwortliche des Bäuerinnenvereins sucht mit der jeweils ausgewählten Seminarbäuerin (Die aktuelle Liste der eingeschulten Seminarbäuerinnen unbedingt beachten!) und Bildungssekretärin passende Termine (inkl. Kursküchenreservierung). Die Kurse sollen vorrangig in den BBK-Kursküchen durchgeführt werden.
4. Teilnehmer:innenzahl (abhängig von Kursküche und Thema) festlegen: 12 bis max. 16 Teilnehmer:innen (Kinder: 8 bis max. 12 Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren)
5. Der Kurs wird im Kursverwaltungsprogramm SemiQ angelegt (Bildungssekretärin). Die Vorlage für den Kurs mit genauem Titel und Inhaltsbeschreibung wird im SemiQ vorher vom Referat 8.2 angelegt.
6. Anmeldemöglichkeiten: sind bei jedem Kurs angeführt, zusätzlich steht auch die Online-Anmeldung unter www.kommundkoch.at zur Verfügung.



Rahmenbedingungen:

1. Der Teilnahmebeitrag ist landesweit festgelegt. Der jeweilige Preis steht bei den Themen.
2. Die Lebensmittelkosten werden als „ca.-Betrag“ angegeben und der tatsächliche Beitrag wird direkt beim Kurs von der Seminarbäuerin eingehoben.
3. Externe Kursküchenmieten müssen Vorort direkt von den Teilnehmer:innen (mit den Lebensmittelkosten) eingehoben werden.
4. NUR die Miete für die BBK-/LK-Kursküchen wird von der LK NÖ übernommen.
5. Der Kurs kann über die Bäuerinnenhomepage öffentlich beworben werden (liegt in der Entscheidung des jeweiligen Bäuerinnenvereins) – der Kurs wird dann auch auf der LFI-Homepage und damit auch auf www.landwirtschaft-verstehen.at und unter www.kommundkoch.at beworben.
6. Für die Planung, Organisation, Bewerbung und Umsetzung der Kochseminare kann ein **Bewerbungskostenersatz von 30 Euro** geltend gemacht werden. Die 30 Euro können einmal pro Kurs mit mindestens 12 zahlenden Teilnehmer:innen gestellt werden. Für Kinderkochkurse wird kein Bewerbungskostenersatz ausgezahlt. Nähere Informationen dazu werden zeitgerecht per Mail zugesandt.
7. Die Kochseminare Komm & koch mit der Bäuerin werden im Kursverwaltungsprogramm SemiQ **bis Di., 27. Juni 2023** durch die Bildungssekretärin angelegt. Die Daten werden dann für das Kursprogramm abgezogen.
8. Ein Kochseminar kann bei 12 (max. 16) zahlenden Teilnehmer:innen durchgeführt werden. Die Zu- bzw. Absage soll 8 bis 14 Tage vor Kurstermin erfolgen.
9. Für die Komm & koch mit der Bäuerin-Kurse gelten die Geschäftsbedingungen des LFI NÖ.

Komm
& koch
mit der Bäuerin



Die Beschreibungen und Bewerbungstexte **aller Kursthemen** sowie die Videos und Sharepics, etc. sind zu finden:

- Im e.lfi
- Für die Bildungssekretärin: am Laufwerk Q und im Kursverwaltungsprogramm SemiQ
- Inhalte und Termine unter: www.kommundkoch.at



Es geht „nicht nur um Kochseminare“, sondern es geht auch darum,

- beim Einkauf auf heimische Lebensmittel hinzuweisen und
- um die Bewusstseins-Schaffung, dass durch die Kaufentscheidung für heimische Lebensmittel landwirtschaftliche Betriebe auch in Zukunft bestehen bleiben.

Information zu den Kochseminaren und Cookinaren: LK NÖ, Referat Gesellschaftsdialog, Dipl.-Päd. Ing. Elisabeth Heidegger, Tel.: 05 0259 28204, Mag. Erna Binder, Tel.: 05 0259 28203



Die Bäuerinnen.

KOMM & KOCH
MIT DER BÄUERIN
Verlass di drauf!

lk Landwirtschaftskammer
Niederösterreich

Aufkocht is!

Dauer: 4 Stunden

Kursbeitrag: 30 Euro, Lebensmittel werden vor Ort einkassiert (ca. 15 Euro/TN)

Bowls – Die bunte Vielfalt in der Schüssel

neu



Schichten und genießen - Bowls machen es möglich. Dabei steht das englische Wort „Bowl“ für die gute alte österreichische Schüssel. Also Schüssel her und los geht's. Schicht für Schicht holt man sich dabei eine ausgewogene Mahlzeit in die Schüssel. Die Basis für die bunte Bowl sind Erdäpfel, Nudeln oder Reis. Weiters machen Gemüse, Fleisch, Tofu oder Hülsenfrüchte das Trendgericht zum schnell gekochten Alleskönner. Ob kalt oder warm, als Jause oder Hauptgericht – sie ist bunt, sie ist gesund und ein Geschmackserlebnis für den Mund.

Niederösterreich tischt auf



Dieses Kochseminar nimmt Sie mit auf einen Streifzug durch die vier Viertel des Landes. Die Vielfalt der Regionen und Regionalität spiegeln sich in den Töpfen und Pfannen wider: Vom Apfelkrapfen bis zur Zwiebelsuppe. Für jeden Geschmack ist in diesem Kochkurs der Tisch gedeckt. Guten Appetit und Mahlzeit!

Erdäpfelkreationen – Viel Geschmack zu jeder Jahreszeit

Wieder im
Programm



Er gehört zum G'schmackigsten, Vielseitigsten und Beständigsten, was der heimische Boden hervorbringt: der Erdäpfel. In diesem Seminar lassen wir ihn alle Stückerl spielen: als Knabberei in Form von Erdäpfelstangerl, als würzigen „Erdäpfelkas“ zum Aufstreichen, als bissfeste Erdäpfelgnocchi mit Topfenfülle für den Mittags- oder Abendtisch – und sogar als süßes Dessert.

Weitere buchbare Themen – Inhaltsbeschreibungen siehe e.lfi oder QR-Code:

- **Vegetarisch is(s)t Vielfalt**
- **Gut, besser, Burger! – Patties, Buns & Co**
- **Pizza, Gnocchi & Co**



Backzeit is!

Es duftet in diesen Backkursen nach frisch gebackenem Brot und Gebäck. Der Teig vereint Licht und Zeit, Mehl, Wasser, Salz und Wärme. Mit den Händen wird geknetet und geformt, mit Hitze gebacken und mit Genuss verspeist. Versprochen: An der Seite unserer Brotbot-schafterin bzw. Seminarbäuerin werden Sie zur/zum Meisterbäcker:in! Ob knuspriges Bau-ern- oder saftiges Vollkorn-Brot, ob kreatives Zupfbrot oder Weckerl jeder Fasson: einfach zum Anbeißen!

Dauer: 5 Stunden

Kursbeitrag: 65 Euro, Lebensmittel werden vor Ort einkassiert (ca. 10 Euro/TN)

Buchbare Themen – Inhaltsbeschreibungen siehe e.lfi oder QR-Code:

- **Weckerl – knusprig & frisch selbst gebacken**
- **Lerne selbst Brot zu backen!**
- **Langzeitführung – Brot und Gebäck für Fortgeschrittene**



Wie's Brauch is!

Dauer: 4 Stunden

Kursbeitrag: 30 Euro, Lebensmittel werden vor Ort einkassiert (ca. 15 Euro/TN)

Buchbare Themen – Inhaltsbeschreibungen siehe e.lfi oder QR-Code:

- **Brauchtumsgebäck 1: Striezel & Co**
- **Brauchtumsgebäck 2: Krapfen & Beugel**



Saison is!

Dauer: 4 Stunden

Kursbeitrag: 30 Euro, Lebensmittel werden vor Ort einkassiert (ca. 20 Euro/TN)

Spargelgenuss – einfach himmlische Gerichte

Wieder im
Programm



Grün-weiß-violett beginnt die Erntesaison von Spargel in Niederösterreich. Erleben Sie in diesem Kurs was Spargel jenseits von „Sauce Hollandaise“ noch alles zu bie-ten hat: etwa als unwiderstehliche Suppe, als Füllung in herzhaften Strudeln, in Aufläufen oder g'schmackigen Blätterteigtascherln. Und wussten Sie, dass Spargel nur händisch geerntet wird. Dies und viele interessante Details zum schlanken Gemüse erfahren Sie in diesem Spargelkurs.

Marille mag man eben!

neu



An ihr schmeckt man es besonders: Die Marille ist Frucht-gewordener Sonnenschein. Frisch vom Baum direkt in die Küche. Süß und saftig frisch belebt sie jeden Gaumen – und viele Gerichte. Kulinarisch frische Akzente setzen: Marmelade und Sirup, Topfenknödel, Likör und Wachauer Marillenstrudel werden zubereitet.

Weitere buchbare Themen – Inhaltsbeschreibung siehe e.lfi oder QR-Code:



- **Fermentieren - Gemüse haltbar gemacht**
- **Kulinarische Mitbringssel**



Süße Zeit is!

Dauer: 4 Stunden

Kursbeitrag: 30 Euro, Lebensmittel werden vor Ort einkassiert (ca. 15 Euro/TN)

Kekse für alle Fälle – selber backen & verzieren!

Wieder im Programm



Selbstgebackene Kekse-Kreationen haben das ganze Jahr über Saison: natürlich zu Weihnachten, genauso zu Ostern, zum Geburtstag oder zur Hochzeit. Oder wie wär's mit originellen Glückskekse zu Silvester? Lernen Sie mit verschiedenen Teigen, Glasuren und Verzierungen die himmlische Vielfalt der Kekse kennen. Bei heißen Öfen und kühlen Getränken werden auch Sie bestimmt zum Backprofi. Wetten, dass Sie in Zukunft kein Anlass mehr in (Back)Verlegenheit bringen wird.

Weiteres buchbares Thema – Inhaltsbeschreibung siehe e.lfi oder QR-Code:



- **Phantasievolle Desserts**

So einfach is!

Dauer: 4 Stunden

Kursbeitrag: 30 Euro, Lebensmittel werden vor Ort einkassiert (ca. 15 Euro/TN)

Bäuerliche Knödelküche

Wieder im Programm



Wie kommt der schmelzende „Gummi“ in den Erdäpfelknödel, ohne im entferntesten wie solcher zu schmecken? Wie der Flaum in den Germknödel? Und mittels welcher Feinheiten wird Ihnen künftig jeder Knödel zu einer „runden Sache“ geraten? Ob als Suppeneinlage, Beilage, Nach- oder auch Hauptspeise: Ihr neu gewonnenes „Knödel-Know-how“ werden Sie tagtäglich einsetzen können!

Für Kids!

Können umtriebige Kids zweieinhalb Stunden voll bei der Sache sein? In diesen Kinder-Kochkursen garantiert: Wir kochen, kneten, backen, belegen und genießen nach Herzenslust! Die Seminarbäuerinnen bereiten gemeinsam mit den Kindern köstliche Speisen zu. Kochen und Backen kann so einfach und cool sein!

Dauer: 2,5 Stunden

Kursbeitrag: 25 Euro, Lebensmittel werden vor Ort einkassiert (ca. 12 Euro/TN)

Für Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren!

Kinderkochkurs: Muffins – kinderleicht selbstgemacht

neu



Kleiner Kuchenspaß ganz groß, der bei keiner Party fehlen darf. Ein Genuss für Groß und Klein und nebenbei sind Muffins kinderleicht und schnell gezaubert. Ob in pikanter Variante zur Jause oder für Naschkatzen mit Schokostückchen, saftigen Früchten, knackigen Nussstückchen, glasiert, mit Topping, Frosting oder Staubzucker, alles ist möglich! Komm sei dabei!

Kinderkochkurs: Osterbackstube - was hoppelt und raschelt da?

Wieder im
Programm



Dieses Jahr kommt der Osterhase bestimmt zu dir: geformt aus flaumigem Germteig, von dir selbst gebacken! Und weil das Nest selten weit vom Osterhasen ist: in der frühlinghaften Osterbackstube zeigen dir unsere zwei Seminarbäuerinnen auch noch, wie du selbst ein wunderschönes Osternest flechten kannst. Für besonders FROHE OSTERN!

Weitere buchbare Themen – Inhaltsbeschreibungen siehe e.lfi oder QR-Code:

▪ Kinderkochkurs: Burgerparty



▪ Kinderkochkurs: Pizzaflitzer



Männer unter sich!

Männer sind Star-Köche oder gar keine Köche: Dieses Vorurteil erweist sich in diesem vierstündigen Seminar – als Vorurteil. Für Stimmung in der Küche sorgen Hausmannskost, dann wieder Pfannengerichte, Pizzen und Suppen, oder es wird mit Hochprozentigem experimentiert. Versprochen: Hier wird auf Männerart gekocht und genossen!

Themenpool: jedes "Komm & koch mit der Bäuerin" Koch- & Backseminar möglich

Dauer und Kursbeitrag: je nach Kochseminartheme

Team-Kochen - Gruppenbuchungen!

Wer miteinander gekocht hat, schafft alles miteinander. Mit köstlichen Rezepten, nützlichen Infos zu den Lebensmitteln und viel gemeinsamen Spaß am Herd wird unter Anleitung der Seminarbäuerin in der Gruppe gekocht, gebacken und gemeinsam gegessen. Die genussvolle Idee für Betriebs-, Familien- oder Geburtstagsfeiern!

Themenpool: jedes "Komm & koch mit der Bäuerin" Koch- & Backseminar möglich
Dauer und Kursbeitrag: je nach Kochseminarthema

Cookinar Zeit is!

Cookinare sind Online-Kochseminare, die LIVE direkt aus der Küche kommen. Die Seminarbäuerin verrät nützliches Wissen und zeigt die Zubereitung von Gerichten praktisch vor. Während Sie alles am Bildschirm mitverfolgen, können Sie sich bequem Notizen machen. Oder jederzeit Ihre Fragen stellen, die gerne und sofort beantwortet werden! Freuen Sie sich darauf!

Dauer: 1,5 Stunden

Cookinar-Beitrag: 27 Euro, Rezepte und Zoom Link werden zugesendet.



| Thema | Termin | Uhrzeit |
|--|---------------------|-------------------|
| Marille mag man eben! mit Seminarbäuerin Anna Dommaier | Di., 4. Juli 2023 | 17:30 - 19:00 Uhr |
| Jause to go! mit Seminarbäuerin Anita Heiderer | Mi., 27. Sept. 2023 | 17:30 – 19:00 Uhr |
| Ei-nmalig gut mit Seminarbäuerin Christina Scharinger | Mi., 18. Okt. 2023 | 15:30 – 17:00 Uhr |
| Best of Schnitzel mit Seminarbäuerin Waltraud Stobl | Di., 14. Nov. 2023 | 15:30 – 17:00 Uhr |
| Lebkuchen – selber backen und verzieren mit Seminarbäuerin Marion Kuben | Mo., 4. Dez. 2023 | 15:30 – 17:00 Uhr |
| Faschingskrapfen & Co – flaumig und köstlich mit Seminarbäuerin Gertrude Doppler | Do., 8. Feb. 2024 | 15:30 – 17:00 Uhr |
| Allerlei vom Osterei mit Seminarbäuerin Gabriele Thaller | Mi., 3. April 2024 | 17:30 – 19:00 Uhr |
| Frischkäsefamilie – Topfen, Cottage Cheese & Co mit Seminarbäuerin Daniela Ofner | Mi., 29. Mai 2024 | 15:30 – 17:00 Uhr |

Rechtliches verständlich erklärt

Steuerliche Grundlagen und Tipps aus der Beratungspraxis

Zielgruppe: Bäuerinnen, die ihr steuerliches Wissen erweitern möchten oder Fragen zu Spezialthemen haben.

Inhalt:

- Gewinnermittlungsarten in der Land- u. Forstwirtschaft
- Direktvermarktung
- Tipps zur Einkommensteuererklärung
- Umsatzsteuer und wichtige Steuersätze
- Ordnungsgemäße Rechnungslegung
- Aufzeichnungspflichten (insb. Registrierkasse)

Teilnehmer:innen: mind. 12

Termin und Ort:

nach Vereinbarung, gut geeignet für Arbeitstagungen und Tag der Bäuerin

Dauer: 45 bis 60 Minuten

Kosten: auf Anfrage

Referent und Kontakt:

LK NÖ, Rechtsabteilung
Mag. Roman Prein
Tel.: 05 0259 27203
roman.prein@lk-noe.at

Erfolgreiche Hofübergabe, Testament und Erbhof

Zielgruppe: Übergeber:innen und Übernehmer:innen, die sich über die Hofübergabe informieren und erbrechtliche Streitigkeiten vermeiden wollen.

Inhalt:

- Übergabszeitpunkt
- Scheidungsklausel
- Absicherung der Übergeber:innen
- Abfindung der weichenden Kinder
- Begünstigende Bewertung von Erbhöfen
- Wer erbt, wenn es kein Testament gibt?

Teilnehmer:innen: mind. 12

Termin und Ort:

nach Vereinbarung, gut geeignet für Arbeitstagungen und Tag der Bäuerin

Dauer: 45 bis 60 Minuten

Kosten: auf Anfrage

Referent und Kontakt:

LK NÖ, Rechtsabteilung
Mag. Alfred Kalkus
Tel.: 05 0259 27101
alfred.kalkus@lk-noe.at

Landwirtschaft versus Anrainer- und Freizeitinteressen

Zielgruppe: Bäuerinnen, die sich darüber informieren wollen, was das Gesetz sagt, wenn es zu Konflikten mit Anrainer:innen, Wanderern bzw. Radfahrer:innen kommt.

Inhalt:

Was sagt das Gesetz wenn...

- Mensch und Hund durch die Wiese laufen
- ich als Bäuerin am Wochenende mit Maschinen auf meinen Feldern fahre
- im Sommer Gülle ausgebracht wird
- ungebetene Gäste meinen Stall „betreten“
- Mountainbiker:in im Wald unterwegs sind

Teilnehmer:innen: mind. 12

Termin und Ort:

nach Vereinbarung, gut geeignet für Arbeitstagungen und Tag der Bäuerin

Dauer: 45 bis 60 Minuten

Kosten: auf Anfrage

Referentin und Kontakt:

LK NÖ, Rechtsabteilung
Mag. Theres Gruber
Tel.: 05 0259 27107
theres.gruber@lk-noe.at

Wissenswertes zur Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Testament

neu

Zielgruppe: Bäuerinnen und Frauen im ländlichen Raum, die sich über rechtliche Vorsorgemöglichkeiten informieren wollen.

Inhalt:

- Sie wollen bei Krankheit oder einem plötzlichen Unfall nichts dem Zufall überlassen
- Vermeiden Sie, dass fremde Personen Sie vertreten
- Sicherung der eigenen Wünsche in Bezug auf ärztliche Behandlungen
- Regelungen für den Todesfall

Teilnehmer:innen: mind. 12

Termin und Ort:

nach Vereinbarung, gut geeignet für Arbeitstagungen und Tag der Bäuerin

Dauer: 45 bis 60 Minuten

Kosten: auf Anfrage

Referentin und Kontakt:

LK NÖ, Rechtsabteilung

Mag. (FH) Mag. Martina

Obermaier

Tel.: 05 0259 27108

martina.obermaier@lk-noe.at

Aktuelle sozialrechtliche Themen für die Bäuerin

neu

Zielgruppe: Bäuerinnen und Frauen im ländlichen Raum, die mit dem Leben am Bauernhof zu tun haben.

Inhalt:

- Aktuelle sozialrechtliche Themen
- Details nach Absprache

Teilnehmer:innen: mind. 50, max. 150

Hinweis zur Buchung: beschränkte Terminanzahl pro Kurs-saison.

Termin und Ort:

ausschließlich Großveranstaltungen (Arbeitstagung, Tag der Bäuerin)

Dauer: 45 bis 60 Minuten

Referentin und Kontakt:

LK NÖ, Rechtsabteilung

Mag. Anna Maria Hirsch

Tel.: 05 0259 27303

anna.hirsch@lk-noe.at

Aktuelles zum Kinderbetreuungsgeld und Wochengeld

neu

Zielgruppe: Bäuerinnen und Frauen im ländlichen Raum, bei denen diese Themen in Zukunft relevant werden könnten. Auch für Funktionärinnen und Multiplikatorinnen interessant, die Informationen zu diesen Themen weitergeben können.

Inhalt:

Sie möchten sich darüber informieren,

- wie es bei der SVS mit dem Wochengeld aussieht,
- welche Kinderbetreuungsgeldvariante für Sie am besten ist,
- wie es mit der Zuverdienstgrenze aussieht,
- was Sie beachten müssen, wenn Sie neben Ihrer Tätigkeit in der Landwirtschaft einer weiteren Erwerbstätigkeit nachgehen,
- welche Vorteile es gibt wenn beide Elternteile Kinderbetreuungsgeld beziehen.

Teilnehmer:innen:

mind. 12

Termin und Ort:

nach Vereinbarung, gut geeignet für Arbeitstagungen und Tag der Bäuerin

Dauer: 45 bis 60 Minuten

Kosten: auf Anfrage

Referentin und Kontakt:

LK NÖ, Rechtsabteilung

Mag. Christine Habertheuer

Tel.: 05 0259 27204

christine.habertheuer@lk-noe.at



Perspektive LANDWIRTSCHAFT



Perspektive Landwirtschaft ist ein Verein zur Förderung der außerfamiliären Hofnachfolge, Betriebskooperation & Einstieg in die Landwirtschaft.

Bei **Veranstaltungen** und auf der **online Plattform** werden für Hofübergabende, Hofsuchende und Interessierte neue Räume der Begegnung geschaffen, wichtige Informationen für die Betriebe der Zukunft und die erfolgreiche Weiterführung von Lebenswerken bereitgestellt sowie ein Erfahrungsaustausch ermöglicht.

Auf der **Hofbörse** können Mitglieder einen Steckbrief für die Suche gestalten, miteinander in Kontakt treten und sich kennenlernen. Auch wenn Sie über kein Internet verfügen - wir unterstützen Sie gerne! **Kontaktieren Sie uns** bei Fragen rund um die Hofnachfolge & den Einstieg in die Landwirtschaft oder für einen Hofbesuch.

Tel.: 0660 / 11 33 211 | E-Mail: info@perspektive-landwirtschaft.at

www.perspektive-landwirtschaft.at

SCAN ME

TOP HEURIGER
www.top-heuriger.at

GUTES VOM BAUERNHOF
www.gutesvombauernhof.at

Bestes aus der Region!

...zu finden bei den ausgezeichneten Gutes vom Bauernhof und Top-Heuriger Betrieben in Niederösterreich

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

LE 14-20
Erneuerung des ländlichen Raums

N
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums
Hier werden Europas Mittel für die ländlichen Gebiete

Europäische Union

Landwirtschaftliche Fachthemen

Green Care Grundinformation



Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, die sich ganz grundlegend für Green Care interessieren.

Inhalt:

- Was ist Green Care - was steckt dahinter?
- Green Care und Landwirtschaft - wie hängt das zusammen?
- Was hat die Gesellschaft von Green Care, was habe ich mit meinem Betrieb von Green Care?
- Wie kann Green Care umgesetzt werden?
- Welche Voraussetzungen sind erforderlich?
- Wie sieht die ganze Sache grundsätzlich finanziell/wirtschaftlich aus?

Teilnehmer:innen: mind. 10 Personen

Termin und Ort:
nach Vereinbarung

Dauer: nach Vereinbarung
(45 Minuten bis 1,5 Stunden)

Kosten: kostenlos, die Kosten für die Grundinformation werden vom Projekt Green Care getragen

Referent: Dr. Josef Hainfellner

Terminvereinbarung:
LK-Projekt, Dr. Josef Hainfellner
Tel.: 05 0259 42301
josef.hainfellner@lk-projekt.at

Green Care schnuppern



Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, die bereits grundlegend über Green Care informiert sind und sich für Green Care gezielt als Einkommensalternative interessieren.

Inhalt:

- Voraussetzungen, Rahmenbedingungen und Angebotsformen für Green Care
- Unterstützungsangebote für Bäuerinnen und Bauern, die in diesen Bereich einsteigen möchten
- Erfahrungsbericht einer/s erfolgreichen Green Care-Betriebsführer:in bzw. Betriebsbesichtigung

Teilnehmer:innen: mind. 10, max. 20 Personen

Landesweiter Termin für Green Care schnuppern:
Fr., 16. Juni 2023, 9:00 bis 13:00 Uhr
im Gestüt Haspelwald, Perschling

Termin und Ort:
nach Vereinbarung

Dauer: 4 Stunden
(online: 3 Stunden)

Kosten: 20 Euro pro Person

Referent:innen: Dr. Josef Hainfellner, DI Christine Haghofer, Green Care-Betriebsführer:in

Terminvereinbarung:
LFI NÖ, DI Christine Haghofer
Tel.: 05 0259 26107
christine.haghofer@lk-noe.at

Fit in der Landtechnik - Energieeffizienz



Zielgruppe: Interessierte Bäuerinnen, die energieeffizient in der Außenwirtschaft arbeiten möchten sowie ihr Wissen im Bereich Landtechnik aneignen oder auffrischen möchten.

Inhalt:

Energieeffizienz in der Außenwirtschaft

- Spritsparend fahren, angepasster Reifenfülldruck, richtige Geräteeinstellung, ...

Individuelle Schwerpunktsetzung nach Absprache möglich.

Teilnehmer:innen: mind. 15, max. 150 Personen

Termin und Ort:

Tag der Bäuerin bzw. nach Vereinbarung

Dauer: 45 bis 60 Minuten

Kosten: auf Anfrage

Referenten: Ing. Christoph Berndl, Ing. Robert Diem oder Ing. Christoph Wolfesberger

Ansprechperson:

LK-Technik Mold
Ing. Gottfried Hauer
Tel.: 05 0259 29502
gottfried.hauer@lk-noe.at

Fit in der Landtechnik - Sachgerechter Einsatz der Pflanzenschutztechnik

neu

Zielgruppe: Interessierte Bäuerinnen, die PSM im Ackerbau effizient und umweltschonend einsetzen möchten sowie ihr Wissen im Bereich Pflanzenschutztechnik aneignen oder auffrischen möchten.

Inhalt:

Pflanzenschutztechnik sachgerecht einsetzen

- Geräteaufbau in der Praxis – Bedienung, Wartung, Einstellen und Auslitern des Feldspritzgerätes
- Richtiges Befüllen und Reinigen von PS-Geräten
- Welche Düse für welche Anwendung?
- Abdrift effektiv reduzieren
- Pflanzenschutz neben sensiblen Bereichen
- Sicherheit und Anwenderschutz

Individuelle Schwerpunktsetzung nach Absprache möglich! Die Veranstaltung wird als Weiterbildung für den Pflanzenschutzsachkundeausweis im Umfang von 2 Stunden anerkannt!

Teilnehmer:innen: mind. 10, max. 30 Personen

Termin und Ort:

LK-Technik Mold

Dauer: 3 Stunden

Kosten: auf Anfrage

Referent:

Ing. Roman Hauer

Ansprechperson:

LK-Technik Mold
Ing. Roman Hauer
Tel.: 05 0259 29213
roman.hauer@lk-noe.at

Fit in der Elektrik - einfacher und sicherer Umgang mit elektrischen Geräten



Zielgruppe: Interessierte Bäuerinnen, die mehr zum Thema Elektrik wissen wollen.

Inhalt:

Wissenswertes zum Thema Elektroschutz, Steckvorrichtungen und Unfallvermeidung in der Landwirtschaft.

- Stromausfall: was ist zu tun, sichere Bedienung von Leitungsschutzschalter und Co.
- Wichtige elektrische Prüfvorschriften für den landwirtschaftlichen Betrieb
- Kabelbezeichnungen und Normen, ...

Individuelle Schwerpunktsetzung nach Absprache möglich.

Teilnehmer:innen: mind. 15, max. 150 Personen

Termin und Ort:

Tag der Bäuerin bzw. nach Vereinbarung

Dauer: 45 bis 60 Minuten

Kosten: auf Anfrage

Referenten: Mst. Ing. Wolfgang Turk, Mst. Walter Horzynek

Ansprechperson:

LK-Technik Mold

Ing. Gottfried Hauer

Tel.: 05 0259 29502

gottfried.hauer@lk-noe.at

Schweinehalterinnen aktuell informiert



Zielgruppe: Bäuerinnen mit Schweinehaltung, die einen Überblick über aktuelle Themen in der Schweinehaltung erhalten wollen.

Inhalt:

- Tierschutz - Was tut sich in der Schweinehaltung?
- Afrikanische Schweinepest - Den Betrieb auf den Ernstfall vorbereiten
- Rechtliche Rahmenbedingungen (Neuerungen)
- Entwicklungen im Bereich Tiergesundheit, Management, Fütterung
- Marktsituation und wirtschaftliche Entwicklung sowie weitere aktuelle Themen

Teilnehmer:innen: mind. 12, max. 25 Personen

Termin und Ort:

nach Vereinbarung

Dauer: nach Vereinbarung

Kosten: auf Anfrage

Nähere Informationen:

LK NÖ, DI Martina Gerner

Tel.: 05 0259 23211

martina.gerner@lk-noe.at

Direktvermarktung, Buschenschank, Urlaub am Bauernhof & Co.- Auch eine Chance für unseren Betrieb?



Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, die sich über Diversifizierungsmöglichkeiten für den eigenen Betrieb, wie der Direktvermarktung, dem Buschenschank oder Urlaub am Bauernhof, informieren möchten.

Inhalt:

- Überblick über die möglichen Betriebszweige in der Diversifizierung
- Persönliche und Betriebliche Voraussetzungen
- Vorstellung der beiden Qualitätsprogramme "Top-Heuriger" und „Gutes vom Bauernhof“, sowie dem Landesverband für bäuerliche Direktvermarkter NÖ
- Bildungs- und Beratungsangebote, weitere Informationen
- Je nach Zeitumfang: Bericht eines Mitgliedsbetriebes

Teilnehmer:innen: mind. 12 Personen

Termin und Ort:

Tag der Bäuerin bzw. nach Vereinbarung

Dauer: ca. 1 Stunde, je nach Vereinbarung kann auch ein Schwerpunkt auf nur einen Betriebszweig gesetzt werden

Kosten: auf Anfrage

Referent:innen:

Expert:innen aus dem Referat 6.5 Bäuerinnen, Direktvermarktung

Terminvereinbarung:

LK NÖ, Referat Bäuerinnen, Direktvermarktung
Tel.: 05 0259 26500
direktvermarktung@lk-noe.at

Einstieg in die Direktvermarktung – eine Chance für meinen Hof



Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, die an einem Einstieg in die Direktvermarktung interessiert sind.

Inhalt:

Sie überlegen, ob die Direktvermarktung ein geeigneter Betriebszweig für Sie ist? Bei diesem Einstiegskurs erhalten Sie einen Überblick zu folgenden Themen:

- Was ist Direktvermarktung und für wen passt sie?
- Trends und Entwicklungen, Chancen und Gefahren
- Vermarktungswege
- Rechtliche Grundlagen
- Fördermöglichkeiten
- Unterstützungsangebote für interessierte Bäuerinnen und Bauern
- Erfahrungsbericht bzw. Besichtigung eines erfolgreichen Direktvermarktungsbetriebes.

Nach diesem Kurs können Sie besser abschätzen, ob die Direktvermarktung ein passender Betriebszweig für Sie, Ihre Familie und Ihren Hof ist. Sie wissen Bescheid, an welche Stellen Sie sich für Ihre betriebsindividuellen Detailfragen wenden können.

Teilnehmer:innen: mind. 12 Personen

Termin und Ort:

nach Vereinbarung

Dauer:

6,5 Stunden in Präsenz
4 Stunden online

Kosten: auf Anfrage

Referent:innen: Fachexpert:innen der LK NÖ

Ansprechperson:

LFI NÖ, DI Christine Haghofer
Tel.: 05 0259 26107
christine.haghofer@lk-noe.at

Ernährungsmythen - Wahrheit oder Märchen



Zielgruppe: Für alle, die täglich entscheiden was eingekauft, gegessen und getrunken werden soll und keinen Mythen Glauben schenken wollen.

Inhalt:

- Orientierungshilfe im Dschungel widersprüchlicher Meldungen in Sachen Lebensmittel und Ernährung.
- Aufdecken der Ernährungsirrtümer: Fördert Milch die Schleimbildung? Macht Weizen krank? Fördert Schnaps die Verdauung? Täglich eine warme Mahlzeit? Kaffee mit oder ohne Milch? uvm.

Teilnehmer:innen: mind. 12 Personen

Termin und Ort:
nach Vereinbarung

Dauer: 2 Stunden

Kosten: auf Anfrage

Nähere Informationen:
LK NÖ, Ref. Gesellschaftsdialog
Mag. Erna Binder
Tel.: 05 0259 28203
erna.binder@lk-noe.at

Heimisches Superfood: Welche Superkraft steckt in regionalen Lebensmitteln



Zielgruppe: Für alle, die wissen wollen, welche österreichischen Lebensmittel besonders wertvoll sind und ob die Inhaltsstoffe vergleichbar mit exotischen Superfoods sind.

Inhalt:

- Was sind Superfoods? Sind sie ein Marketing-Gag?
- Haben weitgereiste Produkte (Gojibeeren, Chiasamen, Algen, ...) einen gesundheitlichen Mehrwert im Vergleich zu unseren lokalen Lebensmitteln (Blutwurst, Heidelbeeren, Hanfsamen, ...)?
- Welche Superkräfte in regionalen Lebensmitteln?
- Schaden exotische Superfoods der Umwelt?

Teilnehmer:innen: mind. 12 Personen

Termin und Ort:
nach Vereinbarung

Dauer: 2 Stunden

Kosten: auf Anfrage

Nähere Informationen:
LK NÖ, Ref. Gesellschaftsdialog
Mag. Erna Binder
Tel.: 05 0259 28203
erna.binder@lk-noe.at

Klimawandel und die Auswirkungen auf unseren Wald



Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, die sich für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung in Zeiten des Klimawandels interessieren.

Inhalt:

- Waldverjüngung – Natur- und Kunstverjüngung
- Baumartenwahl bei der Wiederaufforstung
- Kultur- und Jungwuchspflege

Teilnehmer:innen: mind. 15 Personen

Termin und Ort:
nach Vereinbarung

Dauer: ca. 40 Minuten

Kosten: keine

Referent:in: Mitarbeiter:in der Forstabteilung bzw. Forstberater:in der BBK

Nähere Informationen:
LK NÖ, Forstabteilung
Tel.: 05 0259 24000
forst@lk-noe.at

Motorsägenkurs

neu

Zielgruppe: Interessierte Bäuerinnen und Bauern

1-tägig oder 2-tägig möglich

Inhalt 1-tägiger Kurs:

Theorie: gesetzliche Bestimmungen, Gerätehandhabung, Arbeitstechnik

Praxis:

- Schnittübungen an verspannten Stämmen (Spannungssimulator)
- Schnittübungen an stehenden Stämmen

Inhalt 2-tägiger Kurs:

1. Tag: Theorie: gesetzliche Bestimmungen, Gerätehandhabung, Arbeitstechnik

Praxis: Wartung und Pflege, Kettenschärfen

2. Tag: Praxis: Arbeitstechniken im Schwach- und Starkholz

Schwerpunkte können individuell vereinbart und gesetzt werden.

Teilnehmer:innen: mind. 10, max. 20 Personen

Termin und Ort:
nach Vereinbarung

Dauer: 1-tägig oder 2-tägig

Kosten: 50 Euro pro Kurstag pro Person

Referent:in: Mitarbeiter:in der Forstabteilung

Nähere Informationen:

LK NÖ, Forstabteilung

Tel.: 05 0259 24105

forst@lk-noe.at

Freischneiderkurs

neu

Zielgruppe: Interessierte Bäuerinnen und Bauern

Inhalt:

- Theorie: gesetzliche Bestimmungen, Gerätehandhabung, Arbeitstechnik
- Praxis: Wartung, Schärfen der Werkzeuge, praktische Handhabung des Freischneidegerätes

Termin und Ort:
nach Vereinbarung

Dauer: 1-tägig

Kosten: 50 Euro pro Person

Referent:in: Mitarbeiter:in der Forstabteilung

Nähere Informationen:

LK NÖ, Forstabteilung

Tel.: 05 0259 24105

forst@lk-noe.at

Milchwirtschaftliche Vortragsthemen



Für Vorträge können unterschiedliche Themenschwerpunkte, vom Milchmarkt über tierbezogene Themen bis hin zu Produktverkostungen angeboten werden.

Mögliche Themen sind unter anderem:

- Milchmarkt – Marktberichte, Marktbeobachtung, Anlieferungs- und Absatzentwicklung
- Kuhsignale – Die Sprache unserer Kühe verstehen
- Kälberaufzucht – Der erfolgreiche Start ins Leben
- Eutergesundheit – Vorbeugen ist besser als heilen
- Wirtschaftliche Milchproduktion – An welchen Schrauben muss ich drehen?
- Schreckensgespenst Hemmstoff – Vermeidung von Rückständen in der Rohmilch
- Selber melken oder melken lassen? Unabhängige Infos zum Melkroboter
- Produktverkostung (z.B. Käse) mit Produktkunde
- Die Kuh (k)ein Klimakiller? Neutrale Infos zu Treibhausgasen und Milchwirtschaft
- ...

Weitere Themen können gerne jederzeit auf Anfrage angeboten werden.

Diese Themen können einzeln oder kombiniert für die Dauer von ein bis drei Stunden gebucht werden (auch online).

Referent:innen: OLWR Dipl.-Päd. Ing. Josef Weber, Dr. Marco Horn, Johanna Mandl, BEd., Ing. Florian Staudinger

Nähere Informationen: LK NÖ, Referat Milchwirtschaft, Johanna Mandl, BEd., Tel.: 05 0259 23302, johanna.mandl@lk-noe.at oder Ing. Florian Staudinger, Tel.: 05 0259 23303, florian.staudinger@lk-noe.at

Fachkurs für Milchproduzent:innen



Zielgruppe: Interessierte Bäuerinnen und Bauern

Inhalt:

- Marktüberblick Milchwirtschaft in Niederösterreich und Österreich
- Entwicklungen und Trends in der Milchwirtschaft
- Ein Vortragsthema aus der obenstehenden Liste „Milchwirtschaftliche Vortragsthemen“ wählen
- Verkostung: Bergkäse

Dieser Kurs wird je nach Thema als TGD-Weiterbildung anerkannt.

Teilnehmer:innen: mind. 12, max. 60 Personen

Termin und Ort:
nach Vereinbarung

Dauer: 3 Stunden

Kosten:
15 Euro gefördert bzw.
30 Euro ungefördert, pro Person

Nähere Informationen:
LK NÖ, Referat Milchwirtschaft
Ing. Florian Staudinger
Tel.: 05 0259 23303
florian.staudinger@lk-noe.at

Blumenwiesen - Wiesenwissen

Zielgruppe: Interessierte Bäuerinnen und Bauern

Inhalt:

Eine Freilandnachschauf auf der Ortswiese:

- Was kennzeichnet die Artenvielfalt unserer Wiesen?
- Wie hängt Artenvielfalt und Artenvorkommen unserer Wiesen mit der Nutzung zusammen?
- Die verschiedenen Wiesentypen unterscheiden lernen.
- Die wichtigsten Pflanzen unserer Wiese kennenlernen und erfahren wie man sie noch nutzen kann.
- Heilkräuter, Fressbotanik, alte Gebrauchspflanzen, ...

Teilnehmer:innen: mind. 12, max. 25 Personen

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum



 Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

Termin und Ort:

auf Anfrage (gerne kann der eigene Betrieb als Kursort zur Verfügung gestellt werden)

Dauer:

3 bis 4 Stunden

Kosten:

25 Euro gefördert bzw.
35 Euro ungefördert, pro Person

Referent: Ing. Georg Schramayr

Anmeldung und Information:

LFI NÖ

Dipl.-Päd. Irene Blasge

Tel.: 05 0259 26108

irene.blasge@lk-noe.at

Speisekammer aus der Natur

Zielgruppe: Interessierte Bäuerinnen und Bauern

Inhalt:

Die Natur bietet ein reichhaltiges Angebot an bevorratbarem Wildgemüse, Wildobst und Nüssen. Viele Möglichkeiten nahrhafte Sprossen, Wildspargel, Kräuter- oder Gehölzknospen, Stängeln, Blüten und Fruchtstände in würzigen Marinaden oder Öl einzulegen stehen uns offen. Aber auch die Verarbeitung zu Pasten, Chutneys, Wildobstsoßen oder Fruchtkäse-Naschereien ist möglich. Spezielle Wildpflanzen und heilkräftige Trockenkräuter zum Würzen zu verwenden, ist noch weitgehend unbekannt.

Das Seminar soll dahingehend Anleitung geben, die "essbare Fülle der Natur" für Speisen des Winters haltbar zu machen.

Besonderheit: Alle Teilnehmer:innen bekommen das Buch "Speisekammer aus der Natur" als Kursunterlage gratis dazu!

Teilnehmer:innen: mind. 12 Personen

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum



 Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

Termin und Ort:

auf Anfrage (gerne kann der eigene Betrieb als Kursort zur Verfügung gestellt werden)

Dauer:

8 Unterrichtseinheiten

Kosten:

60 Euro gefördert bzw.
120 Euro ungefördert, pro Person

Referent:

DI Dr. Michael Machatschek

Anmeldung und Information:

LFI NÖ

Dipl.-Päd. Irene Blasge

Tel.: 05 0259 26108

irene.blasge@lk-noe.at

Angebote unserer Kooperationspartner:innen

Natur im Garten Regionalberater:in:

NÖ – Mitte: Felix Hagen: 0676/848790745, felix.hagen@naturimgarten.at
Mostviertel: Mag. Bernhard Haidler: 0676/848790608, bernhard.haidler@naturimgarten.at
Waldviertel: DI Lena Weitschacher: 0676/ 848790756, lena.weitschacher@naturimgarten.at
Weinviertel: DI Martina Liehl-Rainer: 0676/848790759, martina.liehl-rainer@naturimgarten.at
Industrieviertel: DI Petra Hirner: 0676/848790751, petra.hirner@naturimgarten.at

Weitere aktuelle Vortragstermine finden Sie unter:

www.naturimgarten.at

Speisekammer Garten

Zielgruppe: Gartenbesitzer:innen

Inhalt:

Bei diesem Vortrag erklärt „Natur im Garten“ wie man im Garten mit ökologischer Kreislaufwirtschaft einen kleineren oder größeren Beitrag zur Versorgung mit eigenen Nahrungsmitteln beitragen kann. Das Themenfeld erstreckt sich dabei vom Gemüseanbau über Kräuter bis zur Kultivierung von Obst und Haltbarmachung sowie Lagerhaltung. Außerdem gehen wir darauf ein, welche räumlichen und zeitlichen Ressourcen es braucht, um Nutzpflanzen anzubauen und zu verwerten.

Referent:in: Natur im Garten Regionalberater:in (S. 59)



Termin und Ort:
nach Vereinbarung

Dauer:
ca. 60 Minuten

Kosten: keine Kosten

Terminvereinbarung:
Bei den Natur im Garten Regionalberater:innen (siehe S. 59)

Bäume und Sträucher - Holzige Klimahelden

Zielgruppe: Gartenbesitzer:innen

Inhalt:

Bäume und Hecken sind ganz wesentliche Naturgartenelemente und gehören in jeden Garten. Auch im Gemeindegrün sind sie unverzichtbar, weil die Gehölze einerseits für angenehme Temperaturen im Sommer sorgen, andererseits Lebensraum und Nahrung für viele Tiere bieten. Dieser Vortrag gibt Einblicke in den Lebensraum Baum & Strauch, zeigt was diese Gehölze alles können und warum sie wahre Klimahelden sind. Wir klären auch über die Bedürfnisse von Bäumen und Sträuchern auf: von der richtigen Art am geeigneten Standort, über korrekte Pflanzung & Pflege bis hin zum fachgerechten Schnitt.

Referent:in: Natur im Garten Regionalberater:in (S. 59)



Termin und Ort:
nach Vereinbarung

Dauer:
ca. 60 Minuten

Kosten: keine Kosten

Terminvereinbarung:
Bei den Natur im Garten Regionalberater:innen (siehe S. 59)

Gärten für Schmetterlinge, Bienen, Hummeln & Co



Zielgruppe: Gartenbesitzer:innen

Inhalt:

Schmetterlinge, Hummeln und Bienen sind wichtige Bestäuber in unseren Gärten. Sie brauchen aber nicht nur Blüten, sondern auch geeignete Niststrukturen oder Futterpflanzen um sich entwickeln zu können. Bei diesem Vortrag erhalten Sie Tipps wie Sie Ihren Garten attraktiv für diese Bestäuber gestalten können. Außerdem gewinnen Sie interessante Einblicke in das Leben dieser Tiere!

Referent:in: Natur im Garten Regionalberater:in (S. 59)

Termin und Ort:

nach Vereinbarung

Dauer:

ca. 60 Minuten

Kosten: keine Kosten

Terminvereinbarung:

Bei den Natur im Garten Regionalberater:innen (siehe S. 59)

Nützlinge – Fleißige Helfer im Naturgarten



Zielgruppe: Gartenbesitzer:innen

Inhalt:

Manche Nützlinge machen sich bei den Gärtner:innen beliebt, weil sie Blattläuse, Schnecken, Kohlweißlingsraupen und andere Tiere fressen, die in der Beliebtheitsskala der Gartenbesitzer:innen nicht so weit oben rangieren. Im Rahmen des Vortrages stellen wir Ihnen die wichtigsten Nützlinge vor, welche potenzielle Schädlinge in Ihrem Garten dezimieren können. Außerdem geben wir Ihnen praktische Tipps zur Förderung dieser fleißigen Helfer sowie interessante Einblicke in deren Lebensweise.

Referent:in: Natur im Garten Regionalberater:in (S. 59)

Termin und Ort:

nach Vereinbarung

Dauer:

ca. 60 Minuten

Kosten: keine Kosten

Terminvereinbarung:

Bei den Natur im Garten Regionalberater:innen (siehe S. 59)

Gärten klimafit machen



Zielgruppe: Gartenbesitzer:innen

Inhalt:

Extreme Trockenheit, langanhaltende Hitze, heftige Starkregen: Unser Klima ändert sich und solche Wetterextreme fordern ein Umdenken in der Gestaltung unserer Gärten. Im Vortrag berichten wir über einfache und intelligente Wege zur Anpassung unserer Gärten an den Klimawandel. Besonders wichtig sind Bepflanzungen für mehr Verdunstung, Zurückhaltung von Wasser im Garten sowie Schließung und Nutzung von Kreisläufen. Außerdem erfahren Sie Wissenswertes über das Mikroklima im Garten und wie Sie es positiv beeinflussen können.

Referent:in: Natur im Garten Regionalberater:in (S. 59)

Termin und Ort:

nach Vereinbarung

Dauer:

ca. 60 Minuten

Kosten: keine Kosten

Terminvereinbarung:

Bei den Natur im Garten Regionalberater:innen (siehe S. 59)

Der Versicherungsfall und seine möglichen Tücken



Zielgruppe: Bäuerinnen, die Interesse an der Absicherung ihrer Familien bzw. des Betriebes haben

Inhalt:

Anhand von Praxis-Beispielen wird

- **Unklarheiten beseitigt** - z.B. greift die Haftpflichtversicherung für Beschädigungen an ausgeborgten Gerätschaften
- **Interessante Situationen erörtert** - z.B. Versicherungsschutz bei Kindern in verschiedenen Lebensphasen (Auszug, Präsenzdienst, etc.)
- **Wissenswertes besprochen** - z.B. was passiert bei grob fahrlässig herbeigeführten Feuerschäden?
- **Überraschendes ans Tageslicht gebracht** - z.B. die Höhe der Sozialversicherungsleistungen in den verschiedensten Leistungsfällen (Unfall/Pensionsfall/etc.)

Lassen Sie sich überraschen!

Termin und Ort:

Tag der Bäuerin oder Ortsbäuerinnenbesprechung



Dauer: ca. 30 bis 40 Minuten

Kosten: kostenfrei

Ansprechpersonen:

Hannes Bühringer, MA
Niederösterreichische
Versicherung,
Tel.: 02742/9013-6574, E-Mail:
hannes.buehringer@nv.at

Daniela Aigelsreiter, MA
Niederösterreichische
Versicherung,
Tel.: 02742/9013-6575, E-Mail:
daniela.aigelsreiter@nv.at

Die NÖ Dorfhelferinnen stellen sich vor

Zielgruppe: Interessierte Bäuerinnen und Bauern

Inhalt:

- Angebote der NÖ Dorfhelferinnen
- Unter welchen Voraussetzungen kann eine Zuteilung erfolgen
- Beantragung und Rahmenbedingungen eines Einsatzes – wie, wo, was, wann.

Teilnehmer:innen: mind. 15 Personen

Termin und Ort:

nach Vereinbarung

Dauer: ca. 30 Minuten

Kosten: keine

Ansprechperson:

Monika Schadenhofer
Tel.: 02742 9005 12820

NÖ Dorfhelferinnen

Wenn die Familie und der Betrieb Unterstützung benötigt, weil die betriebsführende Bäuerin ausgefallen ist, gibt es die Möglichkeit, eine Dorfhelferin zu beantragen. Ein Anruf beim Land NÖ genügt und bei Erfüllung der Voraussetzungen kann sehr rasch Hilfe in Notsituationen sichergestellt werden. Die NÖ Dorfhelferinnen tragen mit ihrer Hilfe und ihrem Können zur Lebensqualität am Bauernhof bei.

Kontakt:

Monika Schadenhofer, Tel.: 02742 9005 12820 oder Martina Krondorfer, Tel.: 02742 9005 12952

Zukunftsorientierte Veranlagung aus Perspektive der Frau

Zielgruppe: Bäuerinnen, die ihren Vermögensaufbau selbst in die Hand nehmen wollen.

Eine Studie zeigt, dass sich insbesondere Frauen der Möglichkeiten, die sich an den weltweiten Kapitalmärkten bieten, oft nicht bewusst sind. Sie lassen Ertragschancen liegen, indem sie eher auf klassische Sparformen setzen und damit ihr Vermögen der Inflation und in weiterer Folge einem langfristigen Kaufkraftverlust aussetzen.

Inhalt:

- Volkswirtschaftlicher Überblick, Zinsentwicklung: Rahmenbedingungen für meine Veranlagung
- Veranlagungsformen vom Sparbuch bis zur Aktie
Erklärung der einzelnen Veranlagungsmöglichkeiten (wie funktioniert eine Anleihe, eine Aktie, ein Fonds, etc.)
- Veranlagungsstrategien (Vermögenspyramide, Sicherheit und Ertrag, Fondssparen, Step-Invest, etc.)
- Wie unterstützt mich meine (Raiffeisen)Bank bei der Entscheidung?
- Fachvortrag durch Spezialist:innen der Raiffeisenbankengruppe, individuelle Fragemöglichkeiten

Teilnehmer:innen: mind. 12 Personen

Raiffeisen-Holding
Niederösterreich-Wien



Termin und Ort:

Tag der Bäuerin oder
Ortsbäuerinnenbesprechung

Dauer: ca. 60 Minuten

Kosten: keine

Ansprechpersonen:

Raiffeisen-Holding NÖ-Wien:
Mag. Heidrun Müller
Tel.: 01 21136 2903
heidrun.mueller@rh.raiffeisen.at

oder Mag. Katharina Tschrepitsch
Tel.: 01 21136 2404
katharina.tschrepitsch@rh.raiffeisen.at

Vererben und Schenken – aber richtig!

Zielgruppe: Bäuerinnen mit Interesse an der Raiffeisenorganisation, die mehr über das Erbrecht und seine praktische Anwendung sowie über vermeidbare Gefahren bei der Vermögensnachfolge wissen möchten.

Inhalt:

- Raiffeisen. Meine Bank: Die regionale Genossenschaftsbank und die Raiffeisenbankengruppe NÖ, Frauen bei Raiffeisen.
- Vererben und Schenken – aber richtig!: Was passiert, wenn ich kein Testament errichte? Welche Regelungen für bäuerliche Betriebe gibt es? Kann ich ein Testament selbst errichten? Ehepakte und Legate – wann ist das sinnvoll? Wer ist pflichtteilsberechtigt? Schenkungen – übergeben zu Lebzeiten?

In einem Fachvortrag durch die Rechtsanwältinnen Dr. Susanne Chyba & Mag. Nina Engelmayer oder durch regionale Spezialist:innen in Kooperation mit der Raiffeisenbankengruppe, erfahren Sie mehr zu diesem Thema. Selbstverständlich bieten wir Ihnen eine individuelle Fragemöglichkeit.

62

Raiffeisen-Holding
Niederösterreich-Wien



Termin und Ort:

Tag der Bäuerin oder
Ortsbäuerinnenbesprechungen

Dauer: ca. 60 Minuten

Kosten: 280 Euro zuzüglich
30 Euro Fahrtkostenpauschale

Teilnehmer:innen:

mind. 12 Personen

Ansprechpersonen:

Raiffeisen-Holding NÖ-Wien:
Mag. Heidrun Müller
Tel.: 01 21136 2903
heidrun.mueller@rh.raiffeisen.at

oder Mag. Katharina Tschrepitsch
Tel.: 01 21136 2404
katharina.tschrepitsch@rh.raiffeisen.at

ELBA und die digitalen Bankdienstleistungen in der Raiffeisenbank

Zielgruppe: Bäuerinnen, die mehr über digitale Angebote der Raiffeisenorganisation und die Nutzung von ELBA wissen möchten.

Inhalt:

- Digitale Bankdienstleistungen in der Raiffeisenbank:
 - Veränderung der Kundenwünsche
 - Die digitale Regionalbank
 - Wie funktionieren die digitalen Angebote von Raiffeisen (ELBA, Apps, ...)
- ELBA genauer kennenlernen und nutzen.
- Fachvortrag durch Spezialist:innen der Raiffeisenbankengruppe, individuelle Fragemöglichkeit.

Teilnehmer:innen: mind. 12 Personen

Raiffeisen-Holding
Niederösterreich-Wien



Termin und Ort:

Tag der Bäuerin oder
Ortsbäuerinnenbesprechungen

Dauer: ca. 40 Minuten

Kosten: keine

Ansprechpersonen:

Raiffeisen-Holding NÖ-Wien:
Mag. Heidrun Müller
Tel.: 01 21136 2903
heidrun.mueller@rh.raiffeisen.at

oder Mag. Peter Tomanek
Tel.: 01 21136 2415
peter.tomanek@rh.raiffeisen.at

Genossenschaft: Kooperation als Modell für zukunftsorientierte Lösungen in meiner Region

Zielgruppe: Bäuerinnen, die anhand konkreter Beispiele mehr über die Unternehmensform Genossenschaft wissen möchten.

Inhalt:

- Die Kraft hinter der Idee der Genossenschaft
- Aktuelle Beispiele: Energiegenossenschaften, Schülergenossenschaften, etc.
- Wie funktioniert Genossenschaft
 - Gestaltungsmöglichkeiten
 - Rechtsform
 - Rechte, Pflichten, Vorteile und vieles mehr
- Fachvortrag durch Spezialist:innen der Raiffeisenbankengruppe, individuelle Fragemöglichkeit.

Raiffeisen-Holding
Niederösterreich-Wien



Termin und Ort:

Tag der Bäuerin oder
Ortsbäuerinnenbesprechungen

Dauer: ca. 40 Minuten

Kosten: keine

Ansprechperson:

Raiffeisen-Holding NÖ-Wien:
Mag. Heidrun Müller
Tel.: 01 21136 2903
heidrun.mueller@rh.raiffeisen.at

oder Mag. Katharina Tschrepitsch
Tel.: 01 21136 2404
katharina.tschrepitsch@rh.raiffeisen.at

Sturz und Fall – Wie sicher bewältigst du deinen Alltag? Teste dein Sturzrisiko!



Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern 50+, die ihr aktuelles Sturzrisiko mithilfe eines Tests nach Mag. Harald Jansenberger bestimmen möchten.

Inhalt:

- Sturzvorbeugung im Alter
- Bestimmung des individuellen Sturzrisikos
- Alltagstaugliche Übungen für zwischendurch

Teilnehmer:innen: max. 10 Personen

Termin und Ort:

nach Vereinbarung
mit Hubert Lukse
Tel.: 050 808 9284
hubert.lukse@svs.at

Kosten: keine

Dauer: 2 Stunden

Referent: Hubert Lukse

Informiert durch das Gesundheitssystem



Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, welche die eigene Gesundheitskompetenz erhöhen möchten, um im Alltag selbstbestimmte und gesundheitsförderliche Entscheidungen treffen zu können.

Inhalt:

- Qualitäts-Check Gesundheitsinformationen:
 - Seriöse Gesundheitsinformationen finden, verstehen, beurteilen und anwenden
 - Fake News blitzschnell erkennen
 - Gesund und kompetent im Internet
- Tipps und Tricks für ein erfolgreiches Arzt-Patient:innengespräch
- Unser Gesundheitssystem

Teilnehmer:innen: max. 20 Personen

Termin und Ort:

nach Vereinbarung
mit Christina Gradwohl, BA
Tel.: 050 808 9289
christina.gradwohl@svs.at

Kosten: keine

Dauer: 1 bis 2 Stunden

Referentin:

Christina Gradwohl, BA

Gesunde Wirbelsäule Ergonomie im Alltag



Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, die sich „gesunde“ Bewegungsabläufe bewusst machen wollen.

Inhalt:

- Wie gehen wir mit unserem Bewegungsapparat im Alltag um?
- Verbesserung sturzrelevanter Fähig- und Fertigkeiten.
- Praktisches Training von ergonomisch richtigen Bewegungsabläufen und entsprechenden Ausgleichs- und Entspannungsübungen.

Teilnehmer:innen: max. 20 Personen

Termin und Ort:

nach Vereinbarung
mit Hubert Lukse
Tel.: 050 808 9284
hubert.lukse@svs.at

Kosten: keine

Dauer: ca. 2 Stunden

Referent: Hubert Lukse

Mit Gelassenheit und Ruhe durch den Alltag(stress)

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, die durch einen bewussten Umgang mit Belastungen den komplexen Anforderungen und dem steigenden Zeitdruck ruhiger begegnen wollen.

Inhalt:

- Welche Alltagssituationen bergen Überforderung?
- Wie gehe ich mit Stress um?
- Wie reagiert mein Körper in belastenden Situationen?
- Wie beuge ich Stress vor?
- Tipps und Übungen für mehr Ausgeglichenheit

Bei der Teilnahme bequeme Alltagskleidung anziehen!

Teilnehmer:innen: max. 20 Personen

Gesund und sicher 50+

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern 50+

Inhalt:

- Vermeidung von Unfällen durch Erkennen und rechtzeitiges Beseitigen von Gefahren.
- Bedeutung der Kooperation im Alter.
- Information über das „gesunde Älterwerden“.
- Wie ernähre ich mich mit zunehmendem Alter?
- Wie bleibe ich durch gezielte Bewegung fit?
- Wie kann ich mich entspannen?

Teilnehmer:innen: max. 20 Personen

Unglaublich schwungvoll - swing & smile mit Smoveys zu mehr Fitness

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, die ihre Balance, Koordination und Ausdauer trainieren möchten und mit gezielten Bewegungsabläufen gleichzeitig auf sanfte Weise ihr Herz-/Kreislaufsystem mit den Smoveys kräftigen wollen.

Inhalt:

- Kräftigung der Muskulatur
- Mobilisation der Gelenke
- Steigerung der Balance (Gleichgewicht)
- Stärkung der Tiefen- und Rumpfmuskulatur (Körperspannung)
- Koordinierungstraining zur Gleichgewichtsfähigkeit

Bequeme (Sport)bekleidung erforderlich.

Teilnehmer:innen: max. 20 Personen



Termin und Ort:

nach Vereinbarung
mit Hubert Lukse
Tel.: 050 808 9284
hubert.lukse@svs.at

Kosten: keine

Dauer: 2 Stunden

Referent: Hubert Lukse



Termin und Ort:

nach Vereinbarung
mit Hubert Lukse
Tel.: 050 808 9284
hubert.lukse@svs.at

Kosten: keine

Dauer: ca. 1 bis 2 Stunden

Referent: Hubert Lukse



Termin und Ort:

nach Vereinbarung
mit Hubert Lukse
Tel.: 050 808 9284
hubert.lukse@svs.at

Kosten: keine

Dauer: 2 Stunden

Referent: Hubert Lukse

Das bäuerliche Beitragsrecht in der SVS (Sozialversicherung der Selbständigen)



Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, Meister:innenrunde, etc.

Inhalt:

- Vom Einheitswert zur Option – Systeme der Beitragsberechnung
- Aktueller Stand bei Nebentätigkeiten
- Versicherungspflicht für Gesellschafter:innen
- Beantwortung aktueller Fragen

Teilnehmer:innen: mind. 25 Personen

Hinweis: gut geeignet für Tag der Bäuerin, Ortsbäuerinnenbesprechung, etc.

Termin und Ort:

nach Vereinbarung mit
Mag. Wolfgang Pum
Tel.: 050 808 2807
wolfgang.pum@svs.at

Kosten: keine

Dauer: 1 bis 2 Stunden

Referent: Mag. Wolfgang Pum

Train your brain: Gedächtnistraining und Bewegung



Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern jeden Alters, die mithilfe von Gedächtnistraining Körper und Geist jung halten möchten.

Inhalt:

- Welche Funktionen hat unser Gehirn?
- Was steckt hinter unserer Merkfähigkeit?
- Mit welchen Merktechniken steigern wir die geistige Fitness in jedem Alter?
- Praktische Beispiele und Übungen

Teilnehmer:innen: max. 15 Personen

Termin und Ort:

nach Vereinbarung
mit Christina Gradwohl, BA
Tel.: 050 808 9289
christina.gradwohl@svs.at

Kosten: keine

Dauer: 2 Stunden

Referentin:
Christina Gradwohl, BA

Train your brain II: Zahlen merken leicht gemacht



Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern jeden Alters, die mithilfe geeigneter Tipps und Tricks der Widerspenstigkeit von Zahlen ein Schnippchen schlagen möchten.

Inhalt:

- Warum ist das Merken von Zahlen oft eine große Herausforderung für unser Gehirn?
- Vertiefende Strategien zum Zahlenmerken, um künftig Bankomatcodes, Telefonnummern, Passwörter und vieles mehr stets im Kopf zu haben.
- Praktische Beispiele und Übungen

Teilnehmer:innen: max. 15 Personen

Termin und Ort:

nach Vereinbarung
mit Christina Gradwohl, BA
Tel.: 050 808 9289
christina.gradwohl@svs.at

Kosten: keine

Dauer: 1 bis 2 Stunden

Referentin:
Christina Gradwohl, BA

Sicherheit bewusst wahrnehmen – sicher arbeiten

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, die sich bewusst mit der eigenen Sicherheit am Hof auseinandersetzen wollen. Im Vortrag wird im Speziellen auf die menschliche Wahrnehmung in Bezug auf Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz eingegangen. Ziel ist, die eigene „Betriebsblindheit“ zu verringern und die Sicherheit am eigenen Betrieb zu verbessern.

Inhalt:

- Wie nehmen wir wahr?
- Das Thema „Betriebsblindheit“
- Aufmerksamkeit ist vom Interesse abhängig
- Stress erhöht die Unfallgefahr
- Wie kann ich die Sicherheit auf meinem Betrieb verbessern?



Termin und Ort:

nach Vereinbarung mit
DI Pfeiffer Günther
Tel.: 050 808 9288
sg.NOE@svs.at

Kosten: keine

Dauer: 1 bis 2 Stunden

Referent:in: SVS-Sicherheitsberater:in

Kindersicherheit am Bauernhof

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, die ihren Hof möglichst kindersicher gestalten wollen. Seien es die eigenen Kinder, die Enkel, die Kinder von Familienangehörigen oder Freunden, oder auch Urlauberkinder und sonstige fremde Kinder am Hof – für deren Sicherheit sollte vorgesorgt werden. Im Vortrag wird auf mögliche Gefahren und dazu passende Lösungen zur Verbesserung der Kindersicherheit eingegangen. Ziel ist, nach dem Vortrag einen Überblick zu haben, welche Maßnahmen man zu Hause praktisch umsetzen kann.

Inhalt:

- Welche Gefahrenquellen gibt es am Hof?
- Was ist insbesondere bezüglich Kindersicherheit relevant?
- Wie kann ich meinen Hof kindersicher gestalten?
- Praktische Tipps zur Absicherung



Termin und Ort:

nach Vereinbarung mit
DI Pfeiffer Günther
Tel.: 050 808 9288
sg.NOE@svs.at

Kosten: keine

Dauer: 1 bis 2 Stunden

Referent:in: SVS-Sicherheitsberater:in

Basisveranstaltung: Pflege daheim - aber wie?



Zielgruppe: Interessierte Bäuerinnen und Bauern

Inhalt:

Möglichkeiten der Versorgung zu Hause

- Praktische Lagerung und Pflege im häuslichen Umfeld
- Pflegehilfsmittel
- Pflegegeldantrag
- Förderungen
- Spezielle Krankheitsbilder
- Entlastungsmöglichkeiten

Teilnehmer:innen: mind. 15, max. 20 Personen

Termin und Ort:
nach Vereinbarung

Dauer: 5 Stunden

Kosten: 700 Euro pauschal

Ansprechperson:

Sigrid Wirth

Hilfswerk NÖ

Tel.: 05 9249 33124

hpd.bildung.support@noe.hilfswerk.at

Vertiefende Veranstaltung zum speziellen Krankheitsbild Demenz



Zielgruppe: Interessierte Bäuerinnen und Bauern

Inhalt:

Wissenswertes zum Thema Demenz

- Krankheitsbild
- Verhaltensänderungen
- Verständnisenwicklung über den Krankheitsverlauf
- Möglichkeiten der Pflege und Betreuung zu Hause
- Kommunikation mit Betroffenen und Angehörigen
- Entlastungsmöglichkeiten für Angehörige

Teilnehmer:innen: mind. 15, max. 20 Personen

Termin und Ort:
nach Vereinbarung

Dauer: 4 Stunden

Kosten: 600 Euro pauschal

Ansprechperson:

Andrea Binder

Hilfswerk NÖ

Tel.: 05 9249 33121

pflgeentwicklung.support@noe.hilfswerk.at

Hilfe, bei mir lebt ein Pubertier!

Die Kinder in der Pubertät, wenn die Eltern anfangen schwierig zu werden ...

Inhalt:

Gerade war sie noch mein kleines Mädchen, plötzlich ist sie eine junge Frau. Er war eben noch der süße Bub und plötzlich beginnt er sich zu rasieren.

Beide stellen mich als Elternteil mehr als in Frage und alles was ich mache und wie ich es mache, wird sehr kritisch beäugt. Die Kinder igeln sich ein und zeigen Stacheln ...

Die Pubertät der Kinder kann eine Familie ganz schön durcheinander wüfeln. Eben noch harmonisch und ausgeglichen, kommt da mit dem Wirbelsturm der Gefühle ein gehöriges Durcheinander in den familiären Alltag.

Warum es gerade da nochmals besonders wichtig ist, der Fels in der Brandung zu sein, seine Kinder zu lieben, wie sie gerade sind – und wie man das um Himmelswillen bewerkstelligen soll, dem wird gemeinsam in diesem interaktiven Vortrag nachgegangen.



Termin und Ort:

auf Anfrage

Dauer: ca. 120 Minuten

Kosten: 200 Euro zuzüglich
Fahrkosten und 20 % USt

Referentin:

Marietheres van Veen

Ansprechperson:

NÖ Familienbund
Marietheres van Veen
Tel.: 0664 38 24 285
presse@noe.familienbund.at

Fake News

Wie man sich im Dschungel der Informationen zurecht findet ...
und warum „Medienkompetenz“ von Kindesbeinen an immer wichtiger wird.



Inhalt:

Fake News, Faktencheck, Lügenpresse, Verschwörungserzählungen, Werbung... am liebsten wäre uns wohl: Augen zu und weg.

Wir alle und auch unsere Kinder sind tagtäglich diesem Informations-Tsunami ausgesetzt.

- Wie gehen wir damit am besten um?
- Wie kann ich richtiger von falscher Information unterscheiden?
- Geht das überhaupt noch?
- Und wie kann ich mich in diesem Dschungel zurechtfinden?

All diesen Fragen wird in diesem interaktiven Vortrag nachgegangen und gemeinsam werden Lösungen erarbeitet.

Termin und Ort:

auf Anfrage

Dauer: ca. 120 Minuten

Kosten: 200 Euro zuzüglich
Fahrkosten und 20 % USt

Referentin:

Marietheres van Veen

Ansprechperson:

NÖ Familienbund
Marietheres van Veen
Tel.: 0664 38 24 285
presse@noe.familienbund.at

"Wisch & Weg" Das digitale Kinderzimmer oder Wie viel Handy braucht mein Kind?

Inhalt:

Das digitale Zeitalter ist nicht hereingebrochen, sondern wir leben mitten drinnen. Unsere Kinder wachsen damit auf. Smartphone, Netflix, Apps, soziale Medien erleichtern unser Leben, erschweren aber manchmal die Kommunikation und nehmen Zeitressourcen in Anspruch. Neben der realen Welt hat sich die virtuelle Welt als Paralleluniversum etabliert. Der „digitale Fußabdruck“ ist unausweichlich.

Bei dem interaktiven Vortrag erhalten die Eltern Einblicke in das Medienverhalten in Familien in Österreich. Gemeinsam wird sich auf die Suche nach der eigenen Medienkompetenz begeben sowie der Frage nachgegangen: Wie sieht unsere digitale Zukunft aus? Und die unserer Kinder? Wie smart möchten wir als Familie sein? Und was ist das: Datensouveränität?

Chancen und Risiken der virtuellen Realität werden abgewogen und der Frage nachgegangen: Wie kann ich meine Kinder in dieser Welt begleiten?

"Humor ist, wenn man trotzdem lacht" Familie zu haben ist ein Full-time Job.

Inhalt:

„Humor ist, wenn man trotzdem lacht“ bietet die Möglichkeit sich in einem gemütlichen Rahmen dem Thema „Elternsein“ in seiner Gesamtheit zu widmen und sich mit anderen Eltern über die verschiedenen Herausforderungen auszutauschen die es gibt, wenn man Familie hat. Laut Familienforscherin Drⁱⁿ Sigrid Tschöppe-Scheffler gibt es fünf Säulen auf denen die entwicklungsfördernde Erziehung ruht, die da lauten: Liebe, Achtung, Kooperation, Struktur und Förderung. Damit das Ganze jedoch auch so manches emotionale Erdbeben übersteht, bedarf es noch einer weiteren „Zutat“: Humor.

Diese fünf Säulen passen wir an Familien und ihren digitalen Alltag an.

Wie Humor und Leichtigkeit auch in den stressigsten Momenten nicht zu kurz kommen, dieser Frage und vielen anderen wird in diesem informellen Austausch nachgegangen.



Termin und Ort:
auf Anfrage

Dauer: ca. 120 Minuten

Kosten: 200 Euro zuzüglich
Fahrkosten und 20 % USt

Referentin:
Marietheres van Veen

Ansprechperson:
NÖ Familienbund
Marietheres van Veen
Tel.: 0664 38 24 285
presse@noe.familienbund.at



Termin und Ort:
auf Anfrage

Dauer: ca. 120 Minuten

Kosten: 200 Euro zuzüglich
Fahrkosten und 20 % USt

Referentin:
Marietheres van Veen

Ansprechperson:
NÖ Familienbund
Marietheres van Veen
Tel.: 0664 38 24 285
presse@noe.familienbund.at

"Eigentlich" - Wie gewaltfreie Kommunikation im Familienalltag hilft



Inhalt:

„Eigentlich sollte ich ja dieses und jenes machen, ABER ...“ wer kennt ihn nicht, diesen Zwiespalt zwischen Wollen, Sollen und Dürfen. Wir alle wollen perfekt sein. Familien fühlen sich unter ständiger Beobachtung und Bewertung, umso mehr in unserer digitalisierten Welt.

Doch wie bricht man aus diesem Teufelskreis des „Besserwissens“ und doch „anders Machens“ aus? Oft malt man sich Dinge ganz anders aus, als sie das Leben dann so bringt. Und manchmal stellt man sich auch die Frage: wie kann das gelingen, dieses „Ding“, das sich Familie nennt?

Es werden Einblicke gegeben in Temperament, Charakter und wie sich diese auf das Familienleben auswirken. Was gewaltfreie Kommunikation bedeutet. Und: Warum, Kommunikation das „A & O“ von gelingenden Familien ist, gerade auch, wenn man auf digitale Helferleins zurückgreift. Denn Familie kann gelingen, nur nie so, wie es andere denken ...

Termin und Ort:

auf Anfrage

Dauer: ca. 120 Minuten

Kosten: 200 Euro zuzüglich
Fahrkosten und 20 % USt

Referentin:

Marietheres van Veen

Ansprechperson:

NÖ Familienbund
Marietheres van Veen
Tel.: 0664 38 24 285
presse@noe.familienbund.at

Marietheres van Veen

... ist Journalistin, Filmemacherin und Erwachsenenbildnerin mit Schwerpunkt Eltern und Familie. Ihr Leben als Mutter einer Familie mit vier mittlerweile erwachsenen Kindern sowie ihr Leben als selbstständig-berufstätige Frau hat ihr so manche Herausforderung geboten. Mit Augenzwinkern bringt sie so Diskussionen über die verschiedenen Phasen der Kinder in Schwung und federt Mutlosigkeit mit wissenschaftlichen Erkenntnissen ab.

Bäuerinnen.Chor.Leiten

Singgruppenleiter:innen-Weiterbildung in Zusammenarbeit mit der Chorszene und der Volkskultur Niederösterreich.

Fr., 16. Februar 2024, 14:00 bis 17:00 Uhr in der LK NÖ

Informationen:

Mag. Petra Suchy, Volkskultur Niederösterreich
Tel.: 02732/8501512, E-Mail: petra.suchy@volkskulturnoe.at

Organisatorische Hinweise

Informationen zu Förderungen



Wenn als Trainer:innen Lehrkräfte der Landwirtschaftlichen Fachschulen bzw. Bäuerinnen-Beraterinnen angeführt sind, so tragen diese im Rahmen des sogenannten „Stundenkontingents“ vor. Dieses Stundenkontingent wird von Bund und Land finanziert, und es fallen daher keine Honorarkosten an. Sollte es außerhalb der ohnehin vielfältigen Themen weitere Vorschläge für Vorträge im Stundenkontingent geben, ist das jedenfalls umgehend und vor der Aufnahme ins Bildungsprogramm mit dem Bäuerinnenreferat und der landw. Schulabteilung zu klären und eine Genehmigung dafür einzuholen.



Kurse mit diesen drei Logos werden durch EU kofinanzierte Mittel gefördert. Es gelten daher besondere Bestimmungen, die mit dem LFI abzuklären sind.



Nähere Informationen dazu erhalten Sie im LFI NÖ bei DI Martin Zauner, Tel.: 05 0259 26104 oder martin.zauner@lk-noe.at.

Gefördert werden können nur die im Bildungsprogramm 2023/24 angeführten Themen und Referent:innen.



geförderter Kursbeitrag = mit Betriebsnummer
ungeförderter Kursbeitrag = ohne Betriebsnummer

Mieten

In der BBK werden für Veranstaltungen der Bäuerinnenvereine keine Mietkosten verrechnet, außer es handelt sich um den EDV-Schulungsraum oder um Kurse, die aus LE-Mitteln gefördert werden. Für die Landwirtschaftlichen Fachschulen gelten folgende Richtlinien:

- Für Sitzungen und Besprechungen wird keine Raummiete verrechnet.
- Für die Nutzungen von Mehrzwecksaal und Turnsaal: 26 Euro pro Stunde
- Sonstige Räume wie Seminarraum, Nähstudio, Lehrküche, Holz- und Landtechnik-Werkstätte (unter Berücksichtigung von Lage, Größe, Ausstattung, Benützungsdauer sowie Zusatzleistungen wie Lautsprecher, Beamer, usw.): 16 Euro pro Stunde
- EDV-Einrichtung pro PC und Unterrichtseinheit: 3,60 Euro, Geförderte EDV-Einrichtung pro PC und Unterrichtseinheit: 1,90 Euro
- Das Entgelt für Kopien ist kostendeckend festzulegen.

Freiplätze

Ob ein Freiplatz der Kursverantwortlichen gewährt wird, liegt im Ermessen der Bezirke bzw. Gebiete. Die Kosten für einen vereinbarten Freiplatz sind von der Bezirks- bzw. Gebietskasse zu tragen und je nach Kurs an das LFI zu überweisen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Die Bäuerinnen NÖ und deren Mitgliedsvereine

Anmeldung

Anmeldungen zu Bildungsveranstaltungen haben bis zum angeführten Anmeldeschluss, jedenfalls aber bis spätestens 1 Woche vor Kursbeginn, zu erfolgen. Der Bäuerinnenverein behält sich vor, zu einzelnen Veranstaltungen Zugangsvoraussetzungen zu definieren. Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Teilnahme an einer Veranstaltung. Die Teilnahmeberechtigung besteht erst mit der schriftlich oder per E-Mail erteilten Teilnahmezusage seitens des Bäuerinnenvereins. Bei offenen Forderungen ist eine Anmeldung nicht möglich.

Teilnahmebeitrag

Der angegebene Teilnahmebeitrag ist, wenn nicht anders angegeben, vor Veranstaltungsbeginn fällig. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind, sofern nicht anders angeführt, nicht im Teilnahmebeitrag enthalten. Die jeweiligen Zahlungsmodalitäten werden den Teilnehmenden rechtzeitig bekannt gegeben.

Stornobedingungen

Die Anmeldung kann, wenn nicht anders angegeben, bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei storniert werden. Bei Stornierung nach Ablauf dieser Frist sowie bei unentschuldigtem Fernbleiben von der Veranstaltung behält sich der Bäuerinnenverein die Vorschreibung des gesamten Teilnahmebeitrag als Stornogebühr vor. Die Nominierung und Entsendung einer Ersatzperson ist möglich. Die ursprünglich angemeldete Person bleibt jedoch für den Teilnahmebeitrag haftbar. Ist eine Teilnahme an live durchgeführten digitalen Weiterbildungen aufgrund technischer Probleme nicht möglich, muss dies dem Veranstalter vor Veranstaltungsende nachvollziehbar mitgeteilt werden.

Veranstaltungsabsage

Der Bäuerinnenverein behält sich vor, bei einer zu geringen Zahl von Anmeldungen die geplante Bildungsveranstaltung abzusagen. In diesem Fall oder bei sonstigen Gründen für eine Veranstaltungsabsage (wie z.B. Erkrankung von Vortragenden, höhere Gewalt o.a.) werden bereits eingezahlte Teilnahmebeiträge rückerstattet. Der Bäuerinnenverein behält sich weiters Änderungen von Terminen, Beginnzeiten, Veranstaltungsorten, Veranstaltungsformaten (Online statt Präsenz) sowie bei den Vortragenden vor. Die Teilnehmenden werden davon rechtzeitig und in geeigneter Weise verständigt. Aus Absagen oder Terminverschiebungen können - abgesehen von der Rückerstattung des Teilnahmebeitrages - keine weiteren Ersatzansprüche abgeleitet werden.

Haftung

Der Bäuerinnenverein übernimmt trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität von Kursunterlagen und sonstigen im Rahmen der Veranstaltungen verwendeten Publikationen und haftet auch nicht für die Richtigkeit der von den jeweiligen Vortragenden geäußerten Ansichten, Standpunkte, Rechtsmeinungen etc.

Datenschutz

Alle Hinweise zum Datenschutz entnehmen Sie der Datenschutzerklärung der Bäuerinnen NÖ.

Schulungsunterlagen, Bild- und Tonaufnahmen

Den Teilnehmenden überlassene Seminarunterlagen oder Datenträger dürfen ohne ausdrückliche Genehmigung des Veranstalters weder vervielfältigt noch Dritten überlassen werden. Bild- und Tonaufnahmen sind ohne ausdrückliche Erlaubnis der Vortragenden nicht gestattet.

Bildaufnahmen und Veröffentlichung

Die Teilnehmer:innen nehmen zur Kenntnis, dass bei einzelnen Veranstaltungen Fotografien und/oder Filme erstellt werden und zum Zwecke der Nachberichterstattung in regionalen Medien sowie in Medien und Websites der Bäuerinnen, des LFI und der Landwirtschaftskammer NÖ sowie ihnen nahestehenden Verbänden veröffentlicht werden können. Selbiges gilt für Screenshots und Aufzeichnungen bei Online-Veranstaltungen. Mit der Anmeldung erklären sie sich mit diesen Nutzungen einverstanden.

Ausschluss von Bildungsveranstaltungen

Wenn es die Gewährleistung der Kurs- bzw. Veranstaltungsziele erfordert, ist der Bäuerinnenverein berechtigt, Teilnehmende aus sachlichen Gründen (z.B. Stören der Veranstaltung, aggressives oder destruktives Verhalten gegenüber anderen Kursteilnehmenden bzw. Vortragenden oder Kursleiter:innen) von der Veranstaltung ohne Rückerstattung eines allfälligen Teilnahmebeitrages auszuschließen. Das Ausschließen beinhaltet die Nicht-Zulassung zu bzw. Wegweisung von einer Veranstaltung.

Teilnehmende mit besonderen Bedürfnissen

Teilnehmende mit besonderen Bedürfnissen werden aufgefordert, rechtzeitig vor der Veranstaltung mit dem Veranstalter Kontakt aufzunehmen.

Kooperation mit dem LFI NÖ

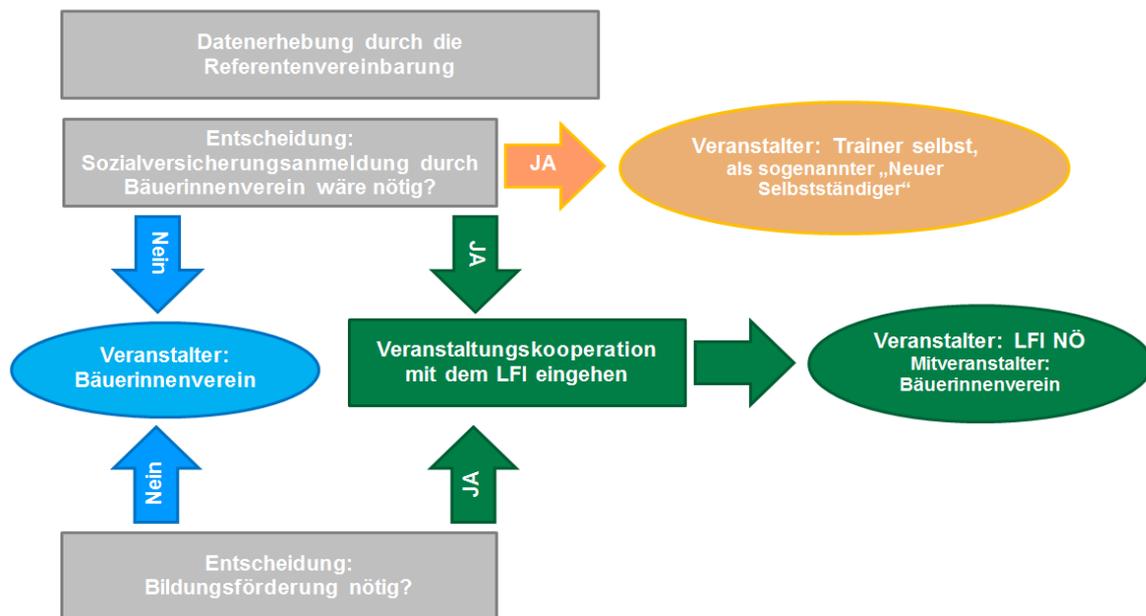
Bei Kooperationsveranstaltungen, bei denen das LFI NÖ als Hauptveranstalter auftritt (rechtliche Verantwortung hinsichtlich sozial- und steuerrechtlicher Verantwortung liegt beim LFI), gelten jedenfalls die AGBs des LFI NÖ. In diesen Fällen wird das LFI NÖ als Hauptveranstalter ausgewiesen bzw. bei der Anmeldung auf die Website des LFI weitergeleitet.

Gerichtsstand

Gerichtsstand ist das sachlich zuständige Gericht in St. Pölten.

www.baeuerinnen-noe.at/agb

Kooperation mit dem LFI NÖ - Sozialversicherungsmeldung



Ablauf

1. Schritt: Referent:innenvereinbarung verpflichtend ausfüllen (lassen)
2. Schritt: Sichtung der Referent:innenvereinbarung, ob eine SV-Meldung nötig ist
3. Schritt: Entscheidung darüber, wer als Veranstalter auftritt. Es gibt drei mögliche Optionen:

Option I) Veranstalter: Bäuerinnenverein = Wenn keine SV-Meldung nötig ist

Option II) Veranstalter: Trainer:in selbst – als „Neuer Selbstständiger“

Der Bäuerinnenverein kooperiert direkt mit dem/der Trainer:in. Es kann sich um eine exklusive „Gruppenbuchung“ nur für Bäuerinnen-Teilnehmerinnen handeln, bei der der Bäuerinnenverein den/die Trainer:in mit der Bewerbung unterstützt. Das Geld darf nicht auf dem Bäuerinnenkonto verbucht werden, sondern muss in bar an den Veranstalter weitergegeben werden. Wichtig ist, dass der/die Trainer:in selbst als Veranstalter für allfällige steuerliche bzw. sozialversicherungsrechtliche Konsequenzen zuständig ist.

Option III) Veranstalter: LFI NÖ = Wenn eine SV Meldung nötig ist

Vorgehensweise für den Fall Kooperation mit dem LFI wegen SV-Meldung:

- a. Die Bildungssekretärin meldet betroffene Kurse/Referent:innen indem sie die Referent:innenvereinbarung und das VA-Stammblatt zeitgerecht an das LFI NÖ sendet.
- b. Die Bildungssekretärin nimmt die notwendigen Änderungen im SemiQ vor.
- c. Das LFI NÖ wird zum Hauptveranstalter! LFI Logo verwenden!
- d. Kurskalkulation: Zusätzlich zu den vereinbarten Kosten ist noch eine Bearbeitungsgebühr von 20 Euro zu berücksichtigen.
- e. Einnahmen und Abrechnung:
 - (1) Die TN-Beiträge für den Kurs werden durch den Bäuerinnenverein einkassiert, entweder in Bar oder durch Einbezahlung auf das jeweilige Vereinskonto.
 - (2) Die Einnahmen bleiben beim Bäuerinnenverein (Verbuchen im Kassabuch!)
 - (3) Betroffene/r Referent:in stellt die Honorarabrechnung
 - (4) Betroffene/r Referent:in sendet die Honorarabrechnung an die zuständige Bildungssekretärin.
 - (5) Die Bildungssekretärin kontrolliert die Honorarabrechnung auf sachliche und rechnerische Richtigkeit, sendet diese danach an das LFI NÖ und ersucht um Auszahlung.
 - (6) Das LFI NÖ überweist jeweils am Monatsende das Honorar an den/die Referent:in.
 - (7) Alle übrigen Rechnungen wie zB Verpflegung, Raummiete, etc. sind vom zuständigen Bäuerinnenverein abzuwickeln.
 - (8) Das LFI NÖ stellt dem zuständigen Bäuerinnenverein eine Rechnung über den Betrag des Honorars plus 20 € Bearbeitungspauschale aus
 - (9) Der zuständige Bäuerinnenverein begleicht diese Rechnung.

Bei Absagen oder Änderungen ist das LFI NÖ umgehend darüber zu informieren.

Eine detaillierte Beschreibung dazu finden Sie im Dokument „**Checkliste Kooperation mit LFI**“.

Das Team im Bäuerinnenreferat



Roswitha Zach, BSc

Geschäftsführerin der Bäuerinnen NÖ

Tel.: 05 0259 26502, E-Mail: roswitha.zach@lk-noe.at

- Landesgeschäftsführerin der Bäuerinnen NÖ
- Vertretung in der ARGE Ö Bäuerinnen, Gremien, Rechtliches, Finanzen
- Beratung Direktvermarktung und Buschenschank



Sandra Schweinzer

Abteilungssekretariat, Bäuerinnenreferat

Tel.: 05 0259 26000, E-Mail: sandra.schweinzer@lk-noe.at

- Sekretariat Abteilung Bildung, Bäuerinnen, Jugend
- Organisation für den Landesverein Die Bäuerinnen NÖ:
 - Organisatorische Vorbereitung diverser Veranstaltungen
 - §109a Meldung, Versicherungsangelegenheiten
 - Datenverwaltung, Werbemittel, Schriftverkehr



Dipl.-Päd. Ing. Monika Pfabigan

Bäuerinnenreferat

Tel.: 05 0259 26504, E-Mail: monika.pfabigan@lk-noe.at

- Betreuung der diversen Kommunikationsmedien
- Projektkoordination "Für a guats Miteinander bei uns am Land"
- Betreuung der Lehrkräfte sowie LAK
- Datenschutzgrundverordnung



Sandra Bieder

Bäuerinnenreferat

Tel.: 05 0259 26510, E-Mail: sandra.bieder@lk-noe.at

- Fachliche Vorbereitung und Durchführung diverser Veranstaltungen, Tagungen und Exkursionen
- Projektkoordination ZAMM
- Organisationsunterlagen, Leitfäden und Handbücher
- Betreuung der Bildungssekretärinnen



Doris Fugger

Bäuerinnenreferat

E-Mail: doris.fugger@lk-noe.at

- Betreuung der diversen Kommunikationsmedien

Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten

Tel.: 05 0259 26000, E-Mail: baeuerinnen@lk-noe.at

Montag bis Donnerstag 8:00 bis 16:00 Uhr, Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

Homepage: www.baeuerinnen-noe.at

Facebook: www.facebook.com/diebaeuerinnennoe/





WIR MACHT UNS ALLE STÄRKER.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

raiffeisen.at

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien, F.W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.



SPAREN UND GEWINNEN.

Nähe verbindet. Damals wie heute.
Unsere Niederösterreichische Versicherung.

100
JAHRE
SEIT 1923

NV

Gewinnsparbrief mit doppeltem Glück.

- > Erlebensversicherung klassisch oder fondsgebunden
- > Veranlagung auch in nachhaltige Fonds
- > Sparen ab € 15,- monatlich

**jährliche Gewinnchancen auf bis zu
€ 20.000,-**

Das Produktinformationsblatt
finden Sie auf unserer Website.

nv.at